

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **77 (1959)**

Heft 47

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 47 Bern, Freitag 27. Februar 1959

77. Jahrgang — 77^e année

Berne, vendredi 27 février 1959 N° 47

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
 im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich
 Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
 Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-
 Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum;
 Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse:
 un an 27.50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.;
 étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces:
 Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger:
 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Bereinigung der Eigentumsverhaltsregister. — Epuration des registres des pactes
 de réserve de propriété. — Appuramento dei registri dei patti di riserva della
 proprietà.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank (Mitteilung). — Banque nationale suisse (communiqué).
 France et Algérie: Libération des importations.
 France: Taxe sur la valeur ajoutée.
 France: Ouverture de contingents pour l'exportation de produits d'exploitation fo-
 restière et de scierie à destination des pays appartenant à l'Organisation euro-
 péenne de coopération économique.
 France: Taxes sur le chiffre d'affaires.
 France: Majoration des taxes sur le chiffre d'affaires.
 Ausland-Postüberweisungsdiens. — Service international des virements postaux.
 Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 273).
 Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaber-Obligation Nr. 51747 der Schweizerischen
 Bankgesellschaft, in Aarau, zu 4%, von Fr. 5000, mit Bruchzinscoupon per
 15. August 1958, Jahrescoupons per 15. August 1959–1962 und Restzinscoupon
 per 20. Januar 1963.

Der unbekannte Inhaber dieser Obligation wird aufgefordert, dieselbe
 innert 6 Monaten, d. h. bis 28. August 1959, dem Bezirksgericht Aarau vorzu-
 legen, ansonst dieselbe kraftlos erklärt würde. (165*)

Aarau, den 25. Februar 1959.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Namen-Schuldbrief vom 7. November 1929, von Fran-
 ken 2000, lautend zugunsten der Aargauischen Kantonalbank, in Aarau, und
 zu Lasten des Friedrich Widmer-Müller, geb. 1883, Chefmonteur, von und
 wohnhaft gewesen in Gränichen, bzw. nunmehr dessen Erbengemeinschaft,
 mit Pfandrecht im II. Rang auf Grundbuch Gränichen Nr. 1508, Parz. 670.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, den-
 selben innert eines Jahres, d. h. bis 28. Februar 1960, dem Bezirksgericht
 Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (166*)

Aarau, den 25. Februar 1959.

Bezirksgericht.

Der als verloren gemeldete Schuldbrief von Fr. 21 000, vom 23. Juni
 1921, Pfand. Prot. Matzingen, Bd. 35, S. 104, Schuldner Heinrich Gubler,
 Maler, Häuslenen/Aawangen, Gläubiger Thurgauische Kantonalbank, jet-
 zige Pfand Eigentümer Berta Enz, in Neftenbach (ZH), und Frieda Fitzli-
 Enz, Ristenbühl/Matzingen, wird hiermit aufgegeben. Wird der Titel nicht
 innert Jahresfrist dem Grundbuchamt Matzingen vorgelegt, so wird er
 kraftlos erklärt. (156*)

Frauenfeld, 24. Februar 1959.

Gerichtspräsident:

Dr. G. Wüest.

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Eigentümerschuldbriefes
 wird hiemit aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten
 vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt:

Titel: Eigentümer-Schuldbrief vom 4. März 1950, von Fr. 9000, haftend
 auf GB Olten Nr. 1743 im I. Rang. Gläubigerin zur Zeit der Errichtung:
 Richli Berta, Olten. (25*)

Olten, den 29. Oktober 1958.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:

Dr. A. Kellerhals.

Kraftloserklärungen — Annulations

Le 23 juillet 1958, j'ai prononcé l'annulation des titres suivants: 6 obli-
 gations de Fr. 500 de l'emprunt de Fr. 38 000 à 5% de 1934, Société catho-
 lique de Lausanne, N° 18 à 23. (163)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:

J.-G. Favey.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Graubünden, Aargau,
 Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

24. Februar 1959. Herren- und Damenkleidung.

Hermann Weill Sohn & Cie., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB.
 Nr. 170 vom 24. Juli 1958, Seite 2018). Diese Gesellschaft hat sich infolge
 Ausscheidens des Gesellschafters Jacob Weill-Half aufgelöst. Die Firma
 ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Robert Weill, welcher
 den weiteren Vornamen Heinrich führt, als Einzelkaufmann im Sinne von
 Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet Hermann Weill Sohn & Cie., Inha-
 ber Robert H. Weill (Hermann Weill fils & Cie., propriétaire Robert H.
 Weill). Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Fabrikation
 von Herrenbekleidung und Damencostumes. Einzelunterschrift ist erteilt
 an den eingangs genannten Jacob Weill-Half.

24. Februar 1959. Waren aller Art.

Schär, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Schär, von Dürrenroth
 (Bern), in Zürich 11. Handel mit Waren verschiedener Art. Felsenrainstrasse
 Nr. 86.

24. Februar 1959. Elektrische Anlagen usw.

Konrad Frei, in Winterthur (SHAB. Nr. 113 vom 17. Mai 1954, Seite
 1262), Installation von Schwachstrom-, Starkstrom- und Telefon-Anlagen
 usw. Der Inhaber dieser Firma, nun in Zürich 4 wohnhaft, ist mit Beschluss
 des Bezirkesrates Winterthur vom 30. Mai 1958 im Sinne von Art. 395,
 Abs. 1 und 2, ZGB, in der Handlungsfähigkeit beschränkt worden. Beirat ist
 Hans Eichenberger, von Beinwil a. See (Aargau), in Winterthur.

24. Februar 1959. Zigarren, Kaffee.

C. Niny Raeber, in Zürich (SHAB. Nr. 156 vom 9. Juli 1953, Seite 1678),
 Zigarren- und Kaffeegeschäft. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Ge-
 schäftes erloschen.

25. Februar 1959. Radioapparate usw.

Seyffer & Co. Aktien-Gesellschaft, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 170 vom
 24. Juli 1957, Seite 2008). Die Generalversammlung vom 6. Februar 1959 hat
 die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt den Vertrieb von Erzeugnis-
 sen auf dem Gebiete der Radio- und Fernsehapparate sowie von Tonwieder-
 gabegeräten, elektrischen und anderen Hausgeräten, Bauteilen für die Elek-
 trotechnik und Elektronik, elektrischen und elektronischen Messgeräten für
 Industrie, Forschung und Wissenschaft. Sie kann sich zu diesem Zwecke
 auch an andern Gesellschaften beteiligen sowie ferner Liegenschaften und
 Grundstücke erwerben, veräußern und verwalten. Der Verwaltungsrat
 besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Robert Seyffer ist infolge Todes
 aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.
 Hans Rahm ist nun Vizedirektor mit Einzelunterschrift. Seine Prokura ist
 erloschen. Erwin Ehrat und Kurt Hirt führen statt Kollektiv- nun Einzel-
 prokura. Ferner ist Einzelprokura erteilt an Ernst Haug, von und in Zürich.
 Richard Seiffer, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident. Er bleibt
 Direktor und führt weiterhin Einzelunterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

20. Februar 1959.

Société Immobilière St. Jean S.A. Lausanne (Immobilien-Gesellschaft St. Jo-
 hann A.G. Lausanne), bisher in Lausanne (SHAB. Nr. 141 vom 20. Juni
 1958, Seite 1688). In der Generalversammlung vom 9. Februar 1959 wurden
 die Statuten geändert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Basel ver-
 legt. Die bisherigen Namenaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt.
 Die Firma lautet nun: Immobilien-Gesellschaft St. Johann A.G. Die Gesell-
 schaft bezweckt den Erwerb, den Verkauf und die Verwaltung von Liegen-
 schaften, sowie die Erstellung, Veräußerung und Vermietung von Häusern.
 Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen und alle Geschäfte
 tätigen, welche der Erreichung des Gesellschaftszweckes dienen. Die ur-
 sprünglichen Statuten datieren vom 8. Juli 1925 und wurden am 17. Juni
 1947 und 14. Mai 1958 geändert. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, ein-
 geteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Hievon sind Fr. 20 000 liberriert. Die
 Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem
 Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an: Hans Selinger, von und
 in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Der Präsident Roger Reinhold und das
 Mitglied Vera Reinhold-Rothschild sind aus dem Verwaltungsrat ausge-
 schieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Domizil: Aeschenvorstadt 1
 (beim Schweiz. Bankverein).

20. Februar 1959. Blechwaren usw.

Hch. Bertrams Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von Blechwaren
 usw. (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1957, Seite 495). In der Generalver-
 sammlung vom 29. Januar 1959 wurden die Statuten geändert. Der Ver-
 waltungsrat besteht nun aus 3 bis 7 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat
 ist Karl Dilthey infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist er-
 loschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. F. Emmanuel Iselin,
 von Basel, in Riehen, und Dr. Karl Obrecht, von und in Küttigkofen. Sie sind
 nicht zeichnungsberechtigt.

20. Februar 1959.

Terrain-Gesellschaft Aeussere Schützenmatte, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1958, Seite 3046). Nachdem die Einsprachen der Eidg. Steuerverwaltung in Bern und der Wehrsterverwaltung in Basel zurückgezogen worden sind, wird die Firma gelöscht.

20. Februar 1959.

Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (Banque des Règlements Internationaux) (Banca dei Regolamenti Internazionali), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1958, Seite 1891). Die Unterschrift des Dr. Sjoerd Gerben Binnerts ist erloschen.

20. Februar 1959. Seidenbänder usw.

Sathurna A.G., in Basel, Fabrikation von Seidenbändern usw. (SHAB. Nr. 161 vom 14. Juli 1958, Seite 1912). Prokura wurde erteilt an Ernst Stumpf, von Basel, in Riehen. Er zeichnet zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates oder einem Direktor.

20. Februar 1959. Bergwerkserzeugnisse usw.

Franz Haniel A.G., in Basel, Handel mit Bergwerkserzeugnissen usw. (SHAB. Nr. 197 vom 25. August 1958, Seite 2283). In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Baron Wolf Buchholz, deutscher Staatsangehöriger, in Bad Godesberg (Deutschland), und Dr. Viktor R. Pfunder, von Basel, in Bottmingen. Sie zeichnen zu zweien für das Gesamtunternehmen.

21. Februar 1959. Schreibmaschinen.

M. Hildenbrand, in Basel, Handel mit Schreibmaschinen usw. (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1945, Seite 2771). Die Einzelfirma ist infolge Uebergangs der Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «P. Zweylin vorm. M. Hildenbrand», in Basel, erloschen.

21. Februar 1959. Schreibmaschinen.

P. Zweylin vorm. M. Hildenbrand, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Zweylin, von Arlesheim, in Neualtschwil, Gemeinde Allschwil. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «M. Hildenbrand», in Basel, übernommen. Handel mit Schreibmaschinen; Reparaturwerkstätte. Petersgraben 7.

21. Februar 1959. Sanitäre Anlagen usw.

Bögl A.G., in Basel, sanitäre Anlagen usw. (SHAB. Nr. 301 vom 22. Dezember 1956, Seite 3283). Neues Domizil: Missionsstrasse 19.

21. Februar 1959.

SEG-Basel Verwertungs-Genossenschaft für Eier und Geflügel der Nordwest- und Zentralschweiz, in Basel (SHAB. Nr. 51 vom 4. März 1953, Seite 508). Prokura wurde erteilt an Hubert Kilcher, von Himmelried, in Dornach. Er zeichnet zu zweien.

21. Februar 1959. Liegenschaften usw.

Métropole-Monopole Aktiengesellschaft, in Basel, Erwerb von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1947, Seite 3041). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Arthur Frey infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt das Mitglied Hugo Frey. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Kurt Frey, von Wangen bei Olten und Liestal, in Liestal. Er führt Einzelunterschrift.

21. Februar 1959. Apparate der Fernmeldetechnik usw.

Autophon A.G., Zweigniederlassung in Basel, Fabrikation von Apparaten der Fernmeldetechnik usw. (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1958, Seite 1956), mit Hauptsitz in Solothurn. Prokura wurde erteilt an Ernst Muser, von Basel, in Thalwil. Er zeichnet zu zweien.

23. Februar 1959. Autotransporte.

Ernst Pauli, in Basel, Autotransporte (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1950, Seite 3168). Neues Domizil: Pfefferstrasse 18.

23. Februar 1959. Bürstenwaren usw.

Jos. Meier, in Basel, Handel mit Bürstenwaren usw. (SHAB. Nr. 63 vom 18. März 1953, Seite 637). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

23. Februar 1959. Maschinen usw.

Lasso Seilbahnen A.G., in Basel, Herstellung von Maschinen usw. (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1958, Seite 2315). Ralph Dolman Bibby ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

24. Februar 1959.

Kaufhaus zum Tor A.G., in Liestal (SHAB. Nr. 229 vom 21. Dezember 1950, Seite 3280). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. Dezember 1958 hat die Gesellschaft die Statuten teilweise revidiert. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis mehreren Mitgliedern. Die übrigen Statutenänderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Neu in den Verwaltungsrat sind gewählt worden: André Maus, von Genf, in Coligny (Genf), als Vizepräsident mit Einzelunterschrift; Gérard Nordmann, von Genf, in Luzern, als Sekretär, und Bertrand Maus, von Genf, in Coligny (Genf). Gérard Nordmann und Bertrand Maus führen Kollektivunterschrift zu zweien. Robert Nordmann, bisher einziger Verwaltungsrat, ist nun dessen Präsident mit Einzelunterschrift.

24. Februar 1959. Angorawolle usw.

Bürgin A.G., in Hölstein, Verarbeitung von Angorawolle usw. (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1957, Seite 1936). Aus dem Verwaltungsrat ist Edmund Bürgin-Müller infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Annamaria Bürgin-Müller, von Diegten, in Hölstein. Sie führt Einzelunterschrift. Ihre Einzelprokura ist erloschen. Ferner ist die Prokura des René Zumsteg erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Nino Treichler, von Wädenswil (Zürich), in Itingen.

24. Februar 1959.

GEBA Viehhandels-Genossenschaft, in Sissach (SHAB. Nr. 304 vom 29. Dezember 1945, Seite 3284). Diese Genossenschaft hat sich in ihrer Generalversammlung vom 15. Februar 1956 aufgelöst. Sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

19. Februar 1959. Korsette.

Frau E. Reginato-Ebner, in Schaffhausen, Korsettspezialgeschäft (SHAB. Nr. 186 vom 14. Juni 1948, Seite 1661). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

19. Februar 1959.

Frau E. Reginato-Ebner, Inhaber Ruh & Ferrari, Corset-Spezialgeschäft, in Schaffhausen. Verena Ruh-Reginato, von Schaffhausen und Buch, in Schaffhausen, und Regina Idelina Ferrari-Reginato, von Staffelbach (Aargau), in Schaffhausen, beide mit Zustimmung ihrer Ehemänner, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1959 begonnen hat. Handel mit Corsets. Sporengrasse 10.

23. Februar 1959.

Spenglermeister- und Installateur-Verband des Kantons Schaffhausen und Umgebung, in Schaffhausen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Januar 1959 eine Genossenschaft. Der Verband bezweckt als Nachfolger des am 5. Mai 1934 unter dem Namen «Spenglermeister- und Installateurverband von Schaffhausen und Umgebung» konstituierten Vereins, die Geschäftsinhaber des Spengler- und sanitären Installationsgewerbes des Kantons Schaffhausen und Umgebung zur Wahrung und Förderung ihrer gemeinsamen beruflichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Interessen zu sammeln. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Gemäss Beschluss der Gründungsversammlung vom 27. Januar 1959 und den genehmigten Statuten übernimmt die Genossenschaft Aktiven und Passiven des aufgelösten Vereins «Spenglermeister- und Installateurverband des Kantons Schaffhausen und Umgebung». Die Bekanntmachungen erfolgen in der «Schweiz. Spenglermeister- und Installateur-Zeitung» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Aktuar, Kassier und mindestens einem Beisitzer. Ihm gehören an: Hans Grossbacher, von Ochlenberg (Bern), in Neuhausen am Rheinfluss, als Präsident; Hans Uehlinger, von Schaffhausen und Neunkirch, in Schaffhausen, als Vizepräsident; Karl Wildberger, von Neunkirch, in Schaffhausen, als Aktuar; Paul Bollinger, von und in Beringen, als Kassier, und als Beisitzer Carl E. Scherrer, von und in Schaffhausen. Der Präsident, der Vizepräsident und der Kassier führen Einzelunterschrift; Aktuar und Beisitzer zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 30 (beim Kant. Gewerbesekretariat).

24. Februar 1959. Lebensmittel, Bedarfsartikel usw.

Genossenschaft Migros Schaffhausen, in Schaffhausen, Lebensmittel, Bedarfsartikel usw. (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1958, Seite 3164). Gemäss Protokoll über die Urabstimmung vom 28. April 1958 hat die Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Die eingetragenen Tatsachen erfahren folgende Änderungen: Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern und der Bevölkerung in günstiger Weise Waren und Dienstleistungen zu vermitteln, ihnen die Kulturgüter näherzubringen sowie ihre wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen zu fördern und gegenüber Behörden und Wirtschaftsverbänden auch durch den Einsatz der den Mitgliedern zustehenden politischen Rechte zu vertreten. Die Genossenschaft kann im Rahmen ihres Zweckes Aktionen zur Förderung der Interessen ihres Wirtschaftsgebietes oder einzelner Wirtschaftszweige desselben unterstützen oder selbst einleiten und gemeinnützige Einrichtungen fördern oder selbst schaffen. Die Verwaltung besteht aus 4 bis 5 Mitgliedern. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im «Wir Brückenbauer».

Graubünden — Grisons — Grigioni

14. Februar 1959.

Geschwister Bärtsch, Waschanstalt, in Chur (SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1942, Seite 2882). Die Firma lautet jetzt: Geschwister Bärtsch, Waschanstalt und chem. Reinigung. Jetzige Geschäftsnatur: Waschanstalt und chemische Reinigung.

24. Februar 1959. Bauarbeiten.

Walo Bertschinger & Co. A.-G. Chur, in Chur, Bauarbeiten aller Art, insbesondere Strassenbau usw. (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1956, Seite 2411). Der Delegierte Walo Bertschinger wohnt jetzt in Zürich. Kollektivunterschrift wurde erteilt an Hans Mathys, von La Chaux-de-Fonds und Bleienbach (Bern), in Lausanne. Er zeichnet kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

24. Februar 1959. Schreinerei.

Hans Kocher, in Klosters-Dörfli, Schreinerei (SHAB. Nr. 159 vom 13. Juli 1931, Seite 1531). Diese Firma ist infolge Verpachtung der Schreinerei erloschen.

24. Februar 1959. Viehzucht.

Societad de tratga de biestga Rueun, in Rueun (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1948, Seite 1929). Georg Cadalbert de Christ und Georg Cadalbert-Albrecht sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu gewählt: Joh. Paul Cadalbert, als Präsident, und Anton Cadalbert, als Aktuar, beide von und in Rueun. Diese zeichnen kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

23. Februar 1959. Elektrotechnik usw.

Ardel A.G. (Ardel S.A.) (Ardel Ltd.), bisher in Zürich (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1957, Seite 2282). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. Dezember 1958 wurde der Sitz nach Wettingen verlegt. Die Gesellschaft bezweckt die Verwertung eigener und fremder Erfindungen auf dem Gebiete der Elektrotechnik sowie Herstellung und Vertrieb von elektrotechnischen Erzeugnissen und Haushaltapparaten. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen, die nötigen Finanzoperationen durchführen und Grundstücke erwerben. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 23. Oktober 1954. Sie sind am 10. März 1956 und 31. Dezember 1958 geändert worden. Das Grundkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 250 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 200. Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Franz Roth, von Zürich, nun in Wettingen, als Präsident, und Dr. Heinz F. Wyss, von Heggkofen (Solothurn), in Zürich, als Mitglied. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Rosenuweg 4.

23. Februar 1959.

Ardel Immobilien AG, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 227 vom 29. September 1958, Seite 2606). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. Dezember 1958 wurde der Sitz nach Wettingen verlegt. Die Gesellschaft bezweckt den Ankauf, die Bebauung und den Verkauf von Liegenschaften. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 8. September 1958. Sie sind am 31. Dezember 1958 geändert worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Auf das Aktien-

kapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit gehört ihm an: Franz Roth, von Zürich, nun in Wettingen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Rosenauweg 4 (bei der Firma «Ardel A.G.»).

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

24. Februar 1959.

Pensionskasse der Wollfärberei Bürglen Dr. Jakob Cunz A.G., in Bürglen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1954, Seite 1222). Die Statuten sind durch Generalversammlungsbeschluss vom 28. Juni 1958 revidiert worden. Die publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

24. Februar 1959. Restaurant.

Ed. Simon, in Arbon. Firmainhaber ist Eduard Simon, von Stein (Aargau), in Arbon. Restaurant «Zur Ilge». Kapellgasse 6.

24. Februar 1959. Lederwaren.

A. Codenotti, in Frauenfeld. Firmainhaber ist Aldo Codenotti, von und in Frauenfeld. Er erteilt seiner Ehefrau Emma geb. Marti, von und in Frauenfeld, Einzelprokura. Fabrikation von Lederwaren. Altweg 16.

24. Februar 1959.

A. Greiff Platz-Garage, in Müllheim (SHAB. Nr. 142 vom 20. Juni 1956, Seite 1588). Ueber die Firma ist am 28. Januar 1959 der Konkurs eröffnet worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

24 febbraio 1959. Mobili, sedie.

Rusconi, in Ascona, fabbricazione mobili e sedie (FUSC. del 24 maggio 1956, N° 119, pagina 1328). Con decreto 23 febbraio 1959 della locale Pretura di Locarno-Campagna è stata pronunciata la chiusura della liquidazione dell'eredità giacente del fu Giorgio Rusconi, già titolare della ditta suindicata. Detta ditta è quindi cancellata d'ufficio.

Ufficio di Lugano

20 febbraio 1959. Prodotti petroliferi.

Carburol S.A., a Bironico, prodotti petroliferi (FUSC. del 26 febbraio 1958, N° 47, pagina 570). Heinz Stern fu Jules, da Rütli b. Riggisberg (Berna), in Locarno, già procuratore, è stato nominato vice-direttore e la sua procura è estinta. Bruno Albertini di Alessandro, da Giornico, in Melide, e D^r Bixio Mattei di Riccardo, da Osogna, in Lugano, sono stati nominati procuratori. La procura individuale di Heinz Stern è estinta. La società è vincolata dalla firma individuale dell'amministratore unico Egidio Cattaneo (già iscritto) e collettive a due di Heinz Stern, Bruno Albertini e D^r Bixio Mattei.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

23 février 1959.

Caves de St. Denis S.A., à Saint-Denis (FOSC. du 9 octobre 1956, N° 237, page 2560). La signature de Gustave Gaillard, fondé de procuration, est radiée. Le conseil d'administration a nommé fondé de procuration: Giovanni Lombardi, d'Airolo, à Lausanne. Il engagera la société par sa signature collective avec un administrateur.

23 février 1959.

Cidre-distillerie de Cossonay S.A. (C.I.D.I.S.), à Cossonay-Gare, commune de Penthalaz (FOSC. du 31 janvier 1957, N° 25, page 308). La signature de Gustave Gaillard, fondé de procuration, est radiée. Le conseil d'administration a nommé fondé de procuration: Giovanni Lombardi, d'Airolo, à Lausanne. Il engagera la société par sa signature collective avec un administrateur.

Bureau de Lausanne

Rectification.

Comerssa, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 25 février 1959, page 594). Teneur exacte de la raison sociale: Comerssa.

24 février 1959. Maroquinerie, broserie, articles textiles, etc.

Marcel Delessert, au Mont-sur-Lausanne. Chef de la maison: Marcel Delessert, de Peney-le-Jorat, au Mont-sur-Lausanne. Commerce et représentation de maroquinerie, broserie, produits d'entretien et articles textiles. Le Grand Mont.

24 février 1959. Gants, etc.

J. P. Brönnimann, à Lausanne, commerce de gants, etc. (FOSC. du 29 avril 1955, page 1128). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

24 février 1959. Trousseaux.

A. Walter, à Lausanne, trousseaux (FOSC. du 30 avril 1954, page 1104). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

24 février 1959. Entreprise de bâtiments, travaux publics, etc.

Frédéric et Roméo Pezzani, à Renens, entreprise de bâtiments, travaux publics, etc., société en nom collectif (FOSC. du 4 novembre 1953, page 2646). L'associé Frédéric Pezzani se retire de la société; celle-ci est dissoute et la raison sociale radiée. L'associé Roméo Pezzani, de Biogno-Beride (Tessin), à Renens, continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'art. 579 CO. La raison est modifiée en: **Entreprise Pezzani**.

24 février 1959. Tapissier-décorateur, etc.

Ph. et E. Favre, à Lausanne, tapissier-décorateur, etc., société en nom collectif (FOSC. du 6 mars 1947, page 637). L'associé Ernest Favre se retire de la société. Celle-ci est dissoute et la raison sociale radiée. L'associé Philippe Favre, allié Hubert, de Lucens, à Lausanne, continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'art. 579 CO. La raison est désormais: **Ph. Favre**.

24 février 1959. Boulangerie, pâtisserie.

Ch. Stadler, à Prilly, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 28 février 1950, page 555). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

24 février 1959. Armes, munitions, etc.

François Mayor, à Lausanne. Chef de la maison: François Mayor, séparé de biens de Marie Schopfer, de Mollets, Ballens et Tartegnin (Vaud), à Lausanne. Commerce d'armes, munitions, explosifs et artifices d'inflammation. Escaliers du Grand Pont 3 (chez André Mayor).

Bureau du Sentier

20 février 1959.

Société de laiterie du Pont, au Pont, commune de l'Abbaye, société coopérative (FOSC. du 19 juillet 1955, N° 166, page 1889). Dans son assemblée

générale du 28 janvier 1959, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Le comité est composé de 4 membres. **Albert Maire**, de Vaulion, commune de l'Abbaye, au Pont, commune de l'Abbaye, est président (inscrit jusqu'ici comme membre); **Gustave Rochat**, vice-président (inscrit jusqu'ici comme président); **Pierre Meylan**, secrétaire-caissier (ancien). **André Rochat**, vice-président, ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Vevey

24 février 1959. Travaux publics, etc.

Liebhauser & Cie, à Montreux-Planches, société en commandite, entreprise de travaux publics, etc. (FOSC. du 4 septembre 1956, page 2248). Les bureaux de la société sont actuellement à la rue du Théâtre 1.

26 février 1959.

Jean Zagnoli S.A., à Montreux-Châtelard, machines et outillages, etc. (FOSC. du 2 avril 1958, page 921). Par décision du 23 février 1959, la société a modifié ses statuts. La raison sociale est désormais: **Firex S.A.**, machines-outillage.

26 février 1959. Bains, massages, etc.

René Widmer, à Montreux-Châtelard. Chef de la maison: René-Gilbert Widmer, de Dietikon (Zurich), à Lausanne. Exploitation d'un établissement de bains sauna et oxygène, massages, traitements médicaux et esthétiques, à l'enseigne «Sauna Bon Accueil et Oxygène». Grand'Rue 80.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

21 février 1959. Transports.

Emery Alois et Joseph, à Lens, transports de choses (FOSC. du 29 décembre 1949, N° 306, page 3418). La société est dissoute depuis le 1^{er} janvier 1959. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Emery Alois», ci-après inscrite, à Lens.

21 février 1959. Garage, transports, etc.

Emery Alois, à Lens. Le chef de cette maison est Alois Emery, de et à Flanthey-Lens. Cette maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Emery Alois et Joseph», à Lens, radiée. Garage, réparation, station de benzine et transports de choses.

21 février 1959.

Joseph Emery Entreprise de Maçonnerie, à Flanthey-Lens. Le chef de cette maison est Joseph Emery, de et à Flanthey-Lens. Entreprise de maçonnerie et travaux publics.

23 février 1959.

Jean Rollier Transports, à Sierre. Le chef de cette maison est Jean Rollier, de Nods (Jura bernois), à Sierre. Transports routiers.

Bureau de St-Maurice

24 février 1959. Bureau d'affaires.

Marguerite Woeffray, à Vernayaz. La titulaire est Marguerite Woeffray née Décaillet, séparée de biens et autorisée de Raymond, de Salvan, à Vernayaz. Bureau d'affaires.

24 février 1959. Scierie, commerce de bois.

Copt Etienne, à Orsières, scierie et commerce de bois (FOSC. du 9 août 1957, page 2152). La raison est radiée par suite de constitution d'une société en nom collectif.

24 février 1959. Scierie et commerce de bois.

Etienne Copt et fils, à Orsières. Etienne Copt et ses fils Robert et Marius, les trois de et à Orsières, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence le 1^{er} mars 1959. Scierie et commerce de bois. Issert.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

23 février 1959. Avions, matériel aéronautique, etc.

Transair S.A., à Colombier, représentation, achat, vente, fabrication et réparation d'avions et de matériel aéronautique, électrique et industriel, etc. (FOSC. du 30 avril 1958, N° 99, page 1190). Louis de Pourtalès, de Neuchâtel, à Colombier (Neuchâtel), a été nommé membre du conseil d'administration et administrateur-délégué. Il engage la société en signant collectivement à deux avec l'un des autres administrateurs. Sa signature comme fondé de pouvoir est radiée. Jean-Pierre de Chambrier, déjà inscrit comme secrétaire du conseil d'administration, a été nommé 2^e vice-président et secrétaire du dit conseil; ses pouvoirs restent inchangés. Les bureaux sont transférés à l'Aéroport de Neuchâtel, à Colombier.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

23 février 1959. Horlogerie.

F. Wisard, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Fernand René Wisard, de Grandval (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «René Häberli», à Bienne, radiée. Atelier de terminage de mouvements d'horlogerie. Rue du Bois-Noir 31.

Bureau de Neuchâtel

19 février 1959.

H. Sorg «Restaurant Au Martin Pêcheur», à Neuchâtel. Le chef de la maison est Hermann Sorg, des Verrières, à Neuchâtel. Exploitation du café-restaurant de la plage et patinoire, à l'enseigne «Au Martin Pêcheur». Gouttes d'Or 4.

23 février 1959.

Société Immobilière Place des Halles-Seyon S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 13 avril 1955, N° 85, page 957). Par suite de démission G. Blanc et J. Coigny ne sont plus administrateurs; leurs signatures sont radiées. Roger-Willy Jacot, de la Chaux-du-Milieu et du Locle, à Fleurier, a été nommé administrateur unique, avec signature individuelle. Les bureaux sont transférés: rue du Seyon 1a (chez Roger Jacot).

Genf — Genève — Ginevra

23 février 1959. Vêtements d'enfants.

Mme Magnin-Damond, à Genève, commerce de vêtements d'enfants (FOSC. du 24 novembre 1934, page 3249). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

23 février 1959. Produits d'entretien.
«Brille-tout» M. Perriard, à Genève. Chef de la maison: Meinard-Charles, Perriard, de Rue (Fribourg), à Genève. Commerce de produits d'entretien. 25, rue de Vermont.

23 février 1959. Fers, fonte, etc.
Racheter, L'Huillier et Cie, à Genève, commerce de fers, fonte et quincaillerie, société en nom collectif (FOSC. du 23 janvier 1953, page 223). La procuration de Paul Voumard est radiée.

23 février 1959.
Société Immobilière Charmilles-Pénates, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 mai 1954, page 1342);
Société Immobilière Tilleuls-Pénates, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 mai 1954, page 1342), et
Société Immobilière Tilleuls-Salève, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 mai 1954, page 1342).

Conseil d'administration: Pierre Schranz, président, de Genève, à Genthod, et Max Dunand, secrétaire, d'Avully, à Chêne-Bougeries, lesquels signent collectivement à deux. Robert Mottu n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Domicile: 12, boulevard du Théâtre, régie Dunand.

23 février 1959.
Société Immobilière Anisée, à Genève, société anonyme (FOSC. du 5 juin 1958, page 1538). Domicile de la société: 70, route de Chêne, chez Henri-Albert Jacques.

23 février 1959.
Banque pour le Commerce Suisse-Israélien, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 janvier 1959, page 112). Kasimir Weinstein, de nationalité israélienne, à Genève, a été nommé directeur général avec signature collective à deux.

23 février 1959.
Codisa S.A. Compagnie d'exploitation industrielle, à Genève (FOSC. du 3 décembre 1958, page 3225). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 26 décembre 1958, la société a décidé: de modifier sa raison sociale en Finaco Société Anonyme de Financement et de Participations; de modifier son but comme suit: la participation à toutes entreprises industrielles, commerciales, financières ou immobilières. La société peut s'intéresser au commerce en gros de matières premières. Elle n'exerce en Suisse aucune activité en dehors de celle qui est indispensable à son administration. Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'administrateur Claude Gautier (inscrit) a été désigné comme secrétaire du conseil d'administration en remplacement de Cécile-Adèle dite Alice Laperrouza qui conserve ses fonctions d'administratrice.

23 février 1959.
Société Immobilière Volda, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 20 février 1959 il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse et spécialement l'acquisition, pour le prix de 365 000 fr., de l'immeuble formant au cadastre de la commune de Genève, section Cité, la parcelle 2407, d'une contenance de 14 a 8 m², avec bâtiments, 4, rue de la Dôle. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, actuellement composé de: Joseph Pizzera, président, de nationalité italienne, à Colombier (Neuchâtel); Claude Pizzera, vice-président, de et à Colombier (Neuchâtel), et Eugène Deck, secrétaire de Stettfurt (Thurgovie), à Colombier (Neuchâtel). La société est engagée par la signature individuelle de Joseph Pizzera ou collective des deux autres administrateurs. Domicile: 7, place Longemalle, bureaux de la Société Technique S.A. Genève.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen. — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister

(Verordnung des Bundesgerichtes vom 29. März 1939)

Es ist die Bereinigung der Eigentumsvorbehaltsregister bei untenstehenden Betreibungsämtern angeordnet worden.

Sämtliche bei diesen Betreibungsämtern vor dem 1. Januar 1954 eingetragenen Eigentumsvorbehalte werden gelöscht, sofern gegen die Löschung nicht Einspruch erhoben wird. Einsprüche sind bis spätestens 31. März 1959 unter Entrichtung der Kosten für die Mitteilung an den Erwerber (Fr. 1.70 im Lokalarayon, Fr. 1.80 ausserhalb) beim Betreibungsamt, wo der Eigentumsvorbehalt eingetragen ist, schriftlich einzureichen; dabei sind Datum und Ordnungsnummer des Eintrages, der Erwerber, die Sache und der ursprünglich garantierte Forderungsbetrag anzugeben. (AA. 47)

Epuración des registres des pactes de réserve de propriété

(Ordonnance du Tribunal fédéral du 29 mars 1939)

L'épuration des registres des pactes de réserve de propriété a été ordonnée pour les offices de poursuite indiqués ci-dessous.

Tous les pactes de réserve de propriété inscrits dans les registres des offices sous-indiqués avant le 1^{er} janvier 1954 seront radiés, à moins d'opposition. Les oppositions doivent être annoncées par écrit, au plus tard le 31 mars 1959, à l'office de poursuite auprès duquel le pacte de réserve de propriété est inscrit; l'opposant payera en même temps les frais de la communication de l'opposition à l'acquéreur (1 fr. 70 dans le rayon local, 1 fr. 80 au delà); il indiquera la date de l'inscription, le nom de l'acquéreur, la chose grevée de la réserve de propriété et le montant originaire de la créance garantie.

Appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà

(Regolamento del Tribunale federale del 29-marzo 1939)

L'appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà è stato ordinato per i seguenti uffici di esecuzione.

Tutti i patti di riserva della proprietà iscritti nei registri degli uffici qui sotto elencati anteriormente al 1^o gennaio 1954 saranno cancellati, a meno che non sia fatta opposizione. Le opposizioni dovranno essere interposte per iscritto, al più tardi entro il 31 marzo 1959, all'ufficio di esecuzione presso il quale il patto di riserva della proprietà è iscritto; l'opponente pagherà nello stesso tempo le spese della comunicazione dell'opposizione all'acquirente (1 fr. 80; se nel raggio locale, 1 fr. 70); indicherà la data dell'iscrizione, il nome dell'acquirente l'oggetto e l'ammontare del credito originariamente garantito.

Kanton Zürich:	Betreibungsämter Zürich 2 und Winterthur 1;
Kanton Bern:	sämtliche Betreibungsämter;
Kanton Schwyz:	sämtliche Betreibungsämter;
Kanton Zug:	sämtliche Betreibungsämter;
Canton de Fribourg:	tous les arrondissements de poursuite;
Kanton Basel-Stadt:	Betreibungsamt Basel-Stadt (alle Einträge);
Kanton Basel-Landschaft:	sämtliche Betreibungsämter;
Kanton Schaffhausen:	sämtliche Betreibungsämter;
Kanton Appenzell I.-Rh.:	Betreibungsämter Appenzell und Oberegg;
Kanton Graubünden:	sämtliche Betreibungsämter;
Cantone Ticino:	tutti gli uffici di esecuzione
Canton de Neuchâtel:	tous les offices de poursuite.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank

(Mitgeteilt) Das Direktorium der Schweizerischen Nationalbank hat am 26. Februar 1959 beschlossen, mit sofortiger Wirkung den offiziellen Diskontsatz von 2½% auf 2% und den offiziellen Lombardsatz von 3½% auf 3% zu ermässigen. Die Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel werden von diesem Beschluss unmittelbar nicht berührt. Ihre Festsetzung bleibt einer besonderen Vereinbarung zwischen dem Eidg. Volkswirtschaftsdepartement und der Schweizerischen Bankiervereinigung vorbehalten.

Seit einigen Monaten befindet sich der schweizerische Geld- und Kapitalmarkt in einem Zustand fortschreitender Verflüssigung. Dies macht sich namentlich seit Jahresbeginn 1959 verstärkt bemerkbar. Die Zinssätze für kurzfristiges Geld haben sich zum Teil erheblich unter das bisherige Niveau des offiziellen Diskontsatzes zurückgebildet. Für mittelfristiges Geld und erstklassige Titelanlagen ist ebenfalls eine fühlbare Satzverbilligung eingetreten. Die durchschnittliche Rendite der Bundesobligationen liegt bereits unter 3%. Bei dieser Zinssatzentwicklung drängt sich eine Senkung des offiziellen Diskontsatzes und Lombardsatzes auf, will die Notenbank mit ihren Sätzen nicht ausserhalb der Marktentwicklung bleiben. Mit der Satzreduktion erhält die Nationalbank zudem die wünschbare Bewegungsfreiheit, indem sie je nach der weiteren Gestaltung der Konjunktur- und Marktverhältnisse vom neuen Satz-niveau aus eine Aenderung sowohl nach unten wie auch nach oben vornehmen kann.

Die Senkung der offiziellen Sätze der Nationalbank hat ausschliesslich markttechnischen Charakter. Konjunkturpolitische Ziele werden damit nicht verfolgt, da unsere Wirtschaft trotz einer gewissen Abschwächung nach wie vor im Zeichen einer hohen Beschäftigung steht. Im Bausektor zeichnet sich eine deutliche Belebung ab.

Die Senkung der offiziellen Sätze der Notenbank ist somit nicht als Signal für eine Politik der billigen Zinssätze und der leichten Kreditgewährung zur Stützung der Wirtschaft aufzufassen. Das Gesamtinteresse an einer weiterhin ruhigen und ausgeglichenen Konjunktur-entwicklung auf hohem Beschäftigungsniveau gebietet vielmehr, eine übermässige Kreditausweitung zu verhüten. Den Kreditinstituten wird deshalb empfohlen, in der Verwendung der ihnen reichlich zur Verfügung stehenden Mittel mit der wünschbaren Umsicht und durch weise Abwägung der wirtschaftlichen Notwendigkeiten vorzugehen, damit eine erneute Überbeanspruchung des Kapitalmarktes mit ihren nachteiligen Folgen für die Wirtschaft, wie sie 1957 eingetreten war, vermieden werden kann.

47. 27. 2. 59.

Banque nationale suisse

(Communiqué) La direction générale de la Banque nationale suisse a décidé, le 26 février 1959, d'abaisser, avec effet immédiat, le taux officiel d'escompte de 2½% à 2% et le taux officiel pour les avances sur nantissement de 3½% à 3%. Les taux d'escompte spéciaux pour les effets afférents à la constitution de stocks ne se trouvent pas directement modifiés par cette décision. La fixation de ces taux dépendra d'une convention particulière entre le Département fédéral de l'économie publique et l'Association suisse des banquiers.

Depuis quelques mois, le marché suisse de l'argent et des capitaux connaît une augmentation continue de la liquidité. Cette expansion croissante des disponibilités est devenue de plus en plus manifeste depuis le début de l'année 1959. Les taux d'intérêt pour les fonds à court terme sont en partie descendus nettement au-dessous du niveau du taux officiel d'escompte appliqué jusqu'ici. De même, les taux pour les fonds à moyen terme et pour les titres de premier ordre ont subi une baisse sensible. Le rendement moyen des obligations de la Confédération est déjà inférieur à 3%. Devant cette évolution des taux d'intérêt, il est nécessaire de réduire le taux d'escompte et le taux pour les avances sur nantissement, si l'on veut que la Banque nationale ne se trouve isolée du marché en ce qui concerne ses taux. Par cette réduction, la Banque nationale acquiert en outre la liberté de mouvement désirable, en ce sens que le niveau réduit des taux lui permet, suivant l'évolution de la conjoncture ou l'état du marché, d'abaisser ou de relever les taux.

La mesure prise est destinée uniquement à adapter les taux officiels de la Banque nationale à ceux du marché. Elle ne vise aucun but de politique conjoncturelle puisqu'en dépit d'un certain fléchissement de l'activité économique, la situation de l'emploi continue à être favorable dans notre pays. On note une reprise dans le secteur de la construction.

La banque d'émission n'entend nullement, en abaissant les taux officiels, instaurer une politique de l'argent bon marché et d'octroi de larges crédits en vue de soutenir l'économie. Pour servir l'intérêt général, c'est-à-dire assurer notre équilibre économique, tout en maintenant un haut degré d'emploi, il faut au contraire empêcher une extension anormale du crédit. Il est dès lors recommandé aux instituts de crédit de faire preuve de toute la prudence voulue et de considérer avec soin les nécessités économiques lorsqu'il s'agit d'utiliser les moyens abondants dont ils disposent, afin d'éviter une nouvelle mise à contribution excessive du marché des capitaux et ses conséquences fâcheuses, comme ce fut le cas en 1957.

47. 27. 2. 59.

France et Algérie — Libération des importations

«Le Journal Officiel de la République française» du 7 février 1959 a publié un avis rectifiant et complétant la liste des produits originaires et en provenance des pays appartenant à l'Organisation européenne de coopération économique, dont l'importation en France et en Algérie est libérée du contingentement¹⁾. Il est reproduit ci-après, à toutes fins utiles, un extrait de cet avis en tant qu'il se rapporte à des marchandises pouvant présenter de l'intérêt pour les exportateurs suisses:

Numéro de code	Numéro du tarif douanier	Produits	Numéro de code	Numéro du tarif douanier	Produits
		Au lieu de:			Lire:
529	ex 28-35	Sulfures, y compris les polysulfures: - ex A. Sulfure: Ajouter les sous-positions ci-contre.	529	ex 28-35	- ex A. Sulfures: - - a) De sodium. - - b) De potassium.
529	ex-28-37	Sulfites et hyposulfites: - ex A. Sulfites: - - d) De calcium. - - c) Autres (de potassium, d'ammonium, etc.). - B. Hyposulfites (de sodium, etc.).	529	28-37	Sulfites et hyposulfites. (Position entièrement libérée.)
529	ex 28-38	Sulfates et aluns; persulfates: - ex A. Sulfates. Ajouter la sous-position ci-contre.	529	ex 28-38	- Ex A. Sulfates: - - a) De sodium.
529	ex 28-57	Hydrures, nitrures et azotures, siliciures et borures: - A. Hydrures (de calcium, etc.). - B. Nitrures et azotures. - D. Dorures.	529	28-57	Hydrures, nitrures et azotures, siliciures et borures. (Position entièrement libérée.)
535	ex 29-38	Provitamines et vitamines, etc.: - ex A. Provitamines y compris les concentrats: - - ex C. Autres: ergostérol et déhydrocholestérol. - ex B. Vitamines y compris les concentrats. - - e) Vitamines B. 3.	535	ex 29-38	Provitamines et vitamines, etc.: - ex A. Provitamines y compris les concentrats: - - ex c. Ergostérol et déhydrocholestérol. - ex B. Vitamines y compris les concentrats: - - c) Vitamines B. 3.
533	32-05 ex 48-01	Matières colorantes organiques, etc. Papiers et cartons, etc.	533	32-05 ex 48-01	Matières colorantes organiques, etc. (*) Papiers et cartons, etc.
77		- ex E. Autres: - - Formés en continu. - - Plus de 60%. - - d) Autres. - - Ne contenant pas de pâtes mécaniques.	77		- ex E. Autres: - - Formés en continu. - - Plus de 60%. - - d) Autres. - - e) 60% ou moins. - - Ne contenant pas de pâtes mécaniques.
692	ex 59-04	Ficelles, cordes, etc.: - ex A: - - ex f) D'autres matières textiles à l'exception de ceux en fibres synthétiques.	692	ex 59-04	Ficelles, cordes, etc.: - ex A: - - D'autres matières textiles: - - - f) Fils retors de coco. - - - ex g) Autres, à l'exception de ceux en fibres synthétiques.
671	ex 60-03	Bas, sous-bas, chaussettes, etc. Au lieu de: a), c), d), g).	671	ex 60-03	Bas, sous-bas, chaussettes, etc. - ex B. Autres. Lire: ex a), ex c), ex d), ex g).
672	ex 60-04	Sous-vêtements de bonneterie, etc. - ex B. Autres: Au lieu de a), c), f).	672	ex 60-04	Sous-vêtements de bonneterie, etc. - ex B. Autres: Lire ex a), ex c), ex f).
673	ex 60-05	Vêtements de dessus, etc. - ex B. Vêtements: - - de bébés (layette). Au lieu de a), c), d). - Autres: Au lieu de m), p).	673	ex 60-05	Vêtements de dessus, etc. - ex B. Vêtements: - - de bébés (layette). Lire ex a), ex c), ex d). - - Autres: Lire ex m), ex p).
716	ex 62-05	Autres articles confectionnés en tissus, etc.: - ex B (dernière ligne)... de ceux en fibres textiles et synthétiques.	716	ex 62-05	Autres articles confectionnés en tissus, etc.: - ex B (dernière ligne)... de ceux en fibres textiles artificielles et synthétiques.
731	ex 64-01	Chaussures à semelles extérieures, etc.: - ex B. - ex a) à e). Autres à semelles extérieures et à dessus en matière plastique artificielle.	731	ex 64-01	Chaussures à semelles extérieures, etc.: - ex B. ex a) à f). Autres à semelles extérieures et à dessus en matière plastique artificielle.

Numéro de code	Numéro du tarif douanier	Produits	Numéro de code	Numéro du tarif douanier	Produits
731	ex 64-02	Chaussures à semelles extérieures, etc. - Ex B. A dessus en caoutchouc ou en matière plastique. - - A dessus en matière plastique artificielle. - C. ex a) et ex b). A dessus en tissus de soie ou de bourre, etc. - - A dessus en tissus de soie. - - En tissus de bourre de soie (schappe) ou en tout tissu, etc. Entre les positions ex 69-03 et ex 70-01: Ajouter le texte ci-contre.	731	ex 64-02	Chaussures à semelles extérieures, etc. - ex B. A dessus en caoutchouc ou en matière plastique artificielle: - - Autres: - - - ex b) A dessus en matière plastique artificielle. - C. A dessus en tissus de soie ou de bourre de soie (schappe) ou bien en tous tissus ou feutres brochés, lamés de métal ou brodés.
		ex 71-02	261	ex 71-02	Pierres gemmes (précieuses ou fines) brutes, taillées, etc.: Ajouter les positions ci-contre:
		ex 71-04	261	71-04	Egrisés et poudres de pierres gemmes et de pierres synthétiques: - A. De diamants.
261		ex 71-11	259	71-11	Cendres d'orfèvre, débris et déchets de métaux précieux: - Cendres d'orfèvre. - Déchets et débris d'ouvrages de palladium, etc.
		ex 84-45		ex 84-45	Machines-outils, etc.:
410		ex C: - Tours à chariot, à chariot et à fileter, à surfacer.	410?	ex C: - a) et b) Tours à chariot, à chariot et à fileter, à surfacer.	
456	ex 85-12	Chauffe-eau, chauffebains, etc.: - - ex A. Cuisinières, fours et réchauds.	456	ex 85-12	Chauffe-eau, chauffebains, etc.: - - ex a) Cuisinières, fours et réchauds.
		85-19		ex 85-19	Appareillage pour la coupe, le sectionnement, etc.:
452		- Trolley, pantographe, etc. - Autres: - - ex a) D'un poids unitaire de plus de 250 g. - - ex b) Autres:	452		- Trolley, pantographe, etc. - - Autres prises de courant d'un poids unitaire de plus de 250 g. - - ex b) Autres:
801	ex 92-10	Parties, pièces détachées et accessoires d'instruments de musique, etc.: - a) à c) Des instruments des numéros 92-01, 92-03, 92-04 et 92-07 - - e) et f) Des instruments du N°92-05. - - g) et h) Des instruments du N°92-06. - - ex i) Des autres instruments; cartons et papiers, etc.	801	ex 92-10	Parties, pièces détachées et accessoires d'instruments de musique, etc.: - a) à e) Des instruments des numéros 92-01, 92-03, 92-04 et 92-07. - - g) et h) Des instruments du N°92-05. - - i) et j) Des instruments du N°92-06. - - ex k) Des autres instruments; cartons et papiers, etc.
		Ajouter au paragraphe**, la position ci-contre:		53-04	Effilochés de laine, de poils fins ou de poils grossiers.

¹⁾ Voir FOSC. N° 17, 18 et 19 des 23, 21 et 26 janvier 1959.

²⁾ Les demandes de licences pour les produits de la position 32-05 devront être accompagnées de factures pro forma, en deux exemplaires, comportant pour chaque produit les indications suivantes:

— Position tarifaire, nature du produit, dénomination commerciale précise, poids net et valeur.
47. 27. 2. 59

France

Taxe sur la valeur ajoutée

D'après la réglementation française était exonérée de la taxe sur la valeur ajoutée l'énergie électrique importée en France par des exploitants de services publics et destinée à être revendue à des tarifs fixés ou homologués par l'autorité publique.

De la décision administrative N° 425-7 (D/1) du 16 janvier 1959, reproduite dans «Les Documents Douaniers» du 31 du même mois, il appert que, pour tenir compte du changement survenu en régime intérieur, les importations d'électricité en France sont désormais passibles de la taxe sur la valeur ajoutée au taux réduit cumulé de 11%.
47. 27. 2. 59.

France

Ouverture de contingents pour l'exportation de produits d'exploitation forestière et de scierie à destination des pays appartenant à l'Organisation européenne de coopération économique

Le «Journal Officiel de la République française» du 15 février 1959 a publié l'avis aux exportateurs reproduit ci-après en extrait:

Les exportateurs sont informés de ce que les contingents ci-après sont ouverts à l'exportation des bois, pour l'année 1959, à destination de tous les pays appartenant à l'Organisation européenne de coopération économique (O.E.C.E.):

- Grumes de chêne mitrillé: 20 000 mètres cubes.
- Grumes de hêtre mitrillé: 15 000 mètres cubes.
- Grumes de hêtre de montagne: 8700 mètres cubes.
- Grumes résineuses d'essences secondaires: 5000 mètres cubes.
- Poteaux de ligne non injectés: 12 000 mètres cubes.
- Grumes et sciages de mélèze: 3000 mètres cubes.
- Bois de mines pelés en pin maritime: 15 000 tonnes.
- Bois bâtards en pins: 12 000 mètres cubes.
- Bois de mine en pin exploités en Corse: 12 000 tonnes.
- Grumes de pin exploitées en Corse: 12 000 mètres cubes.

Ces contingents seront distribués conformément à la procédure prévue par l'avis aux exportateurs publié dans le «Journal officiel» du 1^{er} novembre 1958 (art. 4¹). Il est notamment rappelé que tous les documents devant constituer les dossiers de demandes d'autorisation d'exporter devront être déposés en un seul bloc à l'office des changes. Ces dossiers y seront reçus à partir du huitième jour ouvrable suivant la date de publication du présent avis; tout dossier arrivé prématurément sera renvoyé à son auteur.

Mais en plus de ces prescriptions générales, les exportations en cause sont soumises aux conditions suivantes:

A. Chêne et hêtre mitrillés

Les exportateurs devront joindre à leur dossier un certificat délivré par le conservateur local des eaux et forêts, attestant que 50% au moins des grumes composant le lot sont notoirement mitrillés.

B. Hêtre de montagne

Les exportateurs devront joindre à leur dossier un certificat d'origine en triple exemplaire délivré par le conservateur local des eaux et forêts, attestant que les bois ont été exploités en montagne à une altitude supérieure à huit cents mètres, et qu'ils ont été marqués d'un marteau forestier dont l'empreinte sera reproduite sur ledit certificat.

Chaque exemplaire de la licence présenté à la douane devra être accompagné du certificat d'origine.

C. Grumes résineuses d'essences secondaires

Les lots seront composés de grumes résineuses de toutes essences, à l'exclusion rigoureuse du sapin, de l'épicéa, du pin sylvestre et du mélèze.

Le dossier de demande d'autorisation d'exporter devra préciser le nom exact et le volume de chaque essence composant le lot.

D. Poteaux de ligne

Bois d'essences résineuses, à l'exclusion rigoureuse du sapin et de l'épicéa. Leur longueur sera comprise entre 6,50 mètres au minimum et 9 mètres au maximum. Cependant, un avis favorable pourra être donné exceptionnellement à l'exportation de lots comportant au maximum 25% de poteaux d'autres longueurs. Dans cette dernière éventualité, la composition du lot doit être précisée.

E. Grumes de mélèze

Chaque dossier de demande d'autorisation d'exporter devra comporter un certificat d'origine, délivré par le conservateur des eaux et forêts local, après martelage des bois en cause. Ce certificat devra demeurer annexé à la licence d'exportation.

Le contingent est exprimé en mètres cubes grumes. Dans le cas d'exportations de sciages, il sera imputé du volume correspondant de grumes.

F. Bois de mine en pin maritime

Bois de mine pelés, exclusivement en pin maritime, présentant une longueur inférieure ou égale à six mètres, et un diamètre au gros bout inférieur ou égal à trente centimètres.

G. Bois de mine de la Corse

Ces poteaux de mine pelés, originaires et au départ de la Corse, en bois de tous conifères exploités dans l'île, doivent présenter une longueur inférieure ou égale à six mètres et un diamètre au gros bout inférieur ou égal à trente centimètres.

II. Grumes de pins de la Corse

Toutes variétés de pin, originaires et au départ de la Corse, bénéficient de ce contingent.

I. Exportations à destination de la Suisse

L'acheteur suisse de grumes de hêtre de montagne ne pourra être que l'un de ceux qui figurent sur une liste établie par les autorités compétentes suisses.

K. Maximum par licence

Enfin en exécution des prescriptions de l'avis du 1^{er} novembre 1958 (art. 5¹), le maximum des autorisations d'exporter pouvant être attribuées simultanément à chaque exportateur a été fixé à:

- Grumes de chêne mitrillé: 200 mètres cubes.
- Grumes de hêtre mitrillé: 200 mètres cubes.
- Grumes de hêtre de montagne: 150 mètres cubes.
- Grumes résineuses d'essences secondaires: 100 mètres cubes.
- Poteaux de ligne non injectés: 500 mètres cubes.
- Grumes et sciages de mélèze: 100 mètres cubes.
- Bois de mine pelés en pin maritime: 300 tonnes.
- Bois bâtards en pins: 250 mètres cubes.
- Bois de mine exploités en Corse: 500 tonnes.
- Grumes de pin exploitées en Corse: 500 mètres cubes.

Le maximum ainsi fixé ne pourra, en aucun cas, se cumuler, pour le pays en cause dans la demande d'autorisation d'exporter, avec celui qui concerne le contingent propre de ce pays.

¹ Voir FOSC. N° 265 du 12 novembre 1958 (France: Réglementation de l'exportation de produits d'exploitation forestière et de scierie). 47. 27. 2. 59.

France

Taxes sur le chiffre d'affaires

D'après l'ordonnance N° 58—1372, du 30 décembre 1958, relative à diverses dispositions d'ordre fiscal et douanier les objets d'art, d'antiquité et de collection, les pierres précieuses, les perles et les objets d'occasion comportant des pierres précieuses ou des perles sont exonérés, à l'importation en France, de la taxe sur les prestations de service ou de la taxe sur la valeur ajoutée, selon le cas, sous réserve qu'ils soient destinés à être vendus aux enchères publiques.

Selon la décision N° 425—5 du 9 janvier 1959, reproduite dans le «Moniteur officiel du commerce et de l'industrie» du 7 du mois suivant, il a été institué en France une procédure spéciale (souscription d'une soumission cautionnée, consignation du montant des taxes en cause) pour l'application pratique de l'assouplissement fiscal prémentionné. La Division du commerce, à Berne, est disposée à donner tous renseignements complémentaires utiles aux intéressés qui lui en feront la demande. 47. 27. 2. 59.

France

Majoration des taxes sur le chiffre d'affaires

Le «Journal Officiel de la République française» du 18 février 1959 a publié le décret (N° 59—299) du 17 du même mois, ramenant provisoirement à 23% le taux majoré de la taxe sur la valeur ajoutée (25%) applicable en France aux articles d'horlogerie, autres que les montres de poche, montres bracelets et similaires, visés à l'article 2, 14°, du décret (N° 57—1340) du 28 décembre 1957¹). L'application de l'assouplissement fiscal en cause qui sort ses effets depuis le 1^{er} février 1959, est liée à l'exécution par les professions intéressées des engagements pris en matière d'exportation.

¹ Voir FOSC. N° 6 et 20 des 9 janvier 1958 (France: Majoration des taxes sur le chiffre d'affaires) et 27 janvier 1959 (France: Taxes sur le chiffre d'affaires). 47. 27. 2. 59.

Ausland-Postüberweisungsdiens - Service intern. des virements postaux Umrechnungskurs vom 27. Februar 1959. - Cours de conversion dès le 27 février 1959.

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.67¹/₂; Dänemark: Fr. 62.85; Deutschland: Fr. 103.70; Frankreich: Fr. -88¹/₂; Italien: Fr. -69¹/₂; Marokko: Fr. 1.05; Niederlande: Fr. 114.80; Oesterreich: Fr. 16.72; Schweden: Fr. 83.75.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 L. Sterl. = 12.15 Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 47. 27. 2. 59.

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 273 vom 24. Februar 1959 der Schweizerischen Verrechnungsstelle Zürich

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
63.38	Bulgarien	63.38
14.296	Griechenland (ab 23. Februar 1959)	14.440
1.4576	Jugoslawien	1.4576
	Polen:	
106.99	Warenverkehr	107.52
17.83	Übrige Zahlungen	17.92
71.82 ¹ / ₂	Rumänien	71.82 ¹ / ₂
10.322	Spanien	10.322
59.70	Tschechoslowakei	60.06
0.4844	Türkei	0.4859
	Einzahlungskurse anfragen für: Opium, Tabak, Kupfer, Chrom; Rosinen, Feigen, Haselnüsse	
36.969	Ungarn	37.523

47. 27. 2. 59.

Schweizerische Nationalbank - Banque nationale suisse

Ausweis - Situation 23. 2. 59.

Aktiven - Actif	Fr.	Veränderungen Changements
Goldbestand - Encaisse or	8 626 117 445.05	—
Devisen - Disponibilités à l'étranger:	444 820 594.35	— 685 666.30
Inlandportefeuille - Portefeuille effets sur la Suisse:		
Wechsel - Effets de change	49 255 243.07	— 3 714 608.15
Schatzanweisungen des Bundes - Rescriptions	—	— 518 507.40
Lombardvorschüsse - Aances sur nantissement	4 609 953.67	—
Wertschriften - Titres:		
deckungsfähige - pouvant servir de couverture	799 200.—	—
andere - autres	43 834 901.—	—
Korrespondenten im Inland - Corresp. en Suisse		
im Inland - en Suisse	6 696 215.62	—
im Ausland - à l'étranger	5 663 607.93	+ 251 189.74
Sonstige Aktiven - Autres postes de l'actif	32 422 684.22	+ 4 044 126.34
Zusammen - Total	9 214 219 844.91	
Passiven - Passif		
Eigene Gelder - Fonds propres	50 000 000.—	—
Notenumlauf - Billets en circulation	5 458 961 295.—	+ 30 925 800.—
Tägl. fähige Verbindlichkeiten - Engagements à vue:		
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie - Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	3 177 786 102.30	—
Übrige täglich fähige Verbindlichkeiten - autres engagements à vue	343 751 777.14	— 28 986 070.29
Sonstige Passiven - Autres postes du passif	183 720 670.47	— 2 563 195.48
Zusammen - Total	9 214 219 844.91	

Offizieller Diskontsatz seit 15. Mai - Taux officiel d'escompte depuis le 15 mai 1957: 2 ¹/₂%.

Offizieller Lombardzinsfuß seit 15. Mai - Taux officiel pour avance depuis le 15 mai 1957: 3 ¹/₂%.

Spezialdiskontsatz für Wechsel zur Finanzierung von Pflichttagern in Lebens- und Futtermitteln seit 25. Juli 1957: 2%.

Taux spécial d'escompte pour effets de stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages depuis le 25 juillet 1957: 2%. 47. 27. 2. 59.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

Giroflex Mod. 1225, der neue Bürodrehstuhl



Das Standard-Mod. 1225 mit seiner trapezförmigen Rückenlehne entspricht einer fortschrittlichen Idee. Sie sitzen bequem, und der Rücken ist bis zum Kreuz wohltuend gestützt. Die Arme aber sind in ihrer ganzen Länge frei zur Arbeit. Die neuzeitlich schöne Linie, die angenehm gerundeten Holzformen und die saubere Verarbeitung erfreuen den Benützer.

Albert Stoll
GIROFLEX Stuhlfabrik
Koblentz/Aargau
Tel. 056/5 3003



Verstellbereich der Sitzhöhe: 12 cm. Weiche, vertikale Sitzfederung. Auch mit Rollen erhältlich.

**Nur
Fr. 84.-**

In Ihrem
Büromöbel-
Fachgeschäft
sofort ab Lager
lieferbar.

Sie werden Giroflex loben!

Spar- und Leihkasse Biel-Madretsch

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 14. März 1959, 15 Uhr, im Hotel Elite in Biel

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1958.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Statutenrevision.
6. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates:
 - a) des Präsidenten;
 - b) des Vizepräsidenten.
7. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und die Bilanz, der Entwurf der neuen Statuten sowie das Protokoll der Generalversammlung vom 1. März 1958 liegen während 10 Tagen vor der Generalversammlung zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal auf.

Die Aktionäre werden zur Generalversammlung freundlich eingeladen. Für die Teilnahme sind Ausweiskarten nötig, welche bis Freitag, den 13. März 1959, gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz im Geschäftslokal bezogen werden können.

Biel-Madretsch, den 20. Januar 1959.

Nimmens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: E. Leutenegger. Der Sekretär: W. Stauffer.

Société Suisse de Courtage International d'Assurances

cherche

Personne de nationalité suisse, très au courant des affaires d'assurances internationales

énergique et ayant de l'initiative

Bonnes connaissances du français, connaissance parfaite de l'anglais.

Bon salaire, participation éventuelle à l'affaire, possibilité de voyages à l'étranger.

Adresser curriculum vitae et photo, Case Stand 339, Genève.

THESAURUS

Continentele Effekten-Gesellschaft in Zürich

Einladung zur 32. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Mittwoch, den 11. März 1959, 11.00 Uhr, im Sitzungssaal
der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1958. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Allfälliges.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinns liegen vom 2. März an beim Sitz der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 45, Zürich, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können beim Sitz der Gesellschaft sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, gegen Nachweis des Aktienbesitzes, bis zum 10. März bezogen werden.

Zürich, 27. Februar 1959.

«THESAURUS»
Continentele Effekten-Gesellschaft in Zürich,
der Präsident: B. M. Saager.

BASELLANDSCHAFTLICHE HYPOTHEKENBANK



Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 11. März 1959, 15.30 Uhr
in unserem Bankgebäude in Liestal.

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 14. März 1958;
2. Jahresrechnung und Geschäftsbericht pro 1958, Bericht der Kontrollstelle;
3. Entlastung der Verwaltung und der Kontrollstelle;
4. Verwendung des Geschäftsergebnisses, Festsetzung der Dividende;
5. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat;
5. Wahlen in die Kontrollstelle.

Die Aktionäre können die Zutritts- und Stimmkarten gegen Einreichung eines Nummernverzeichnis bis zum 9. März 1959 bei unsern Sitzen Liestal, Basel und Gelterkiuden beziehen.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates für die Verwendung des Geschäftsergebnisses ist bei den genannten Sitzen erhältlich.

Liestal, den 27. Februar 1959.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. E. Christen

Imprimerie de l'Ere Nouvelle S.A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 13 mars 1959, à 18 h. 15, au siège social, 14, Place du Tunnel, Lausanne.

Ordre du jour statutaire.

Les cartes d'admission à l'assemblée doivent être retirées au siège social jusqu'au mercredi 11 mars, moyennant justification de la possession des actions, avec indication des numéros.

Le bilan et compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès ce jour, aux bureaux de la société.

Le conseil d'administration.

BUSS AG BASEL

Einladung zur 58. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 12. März 1959, 11 Uhr,
im Zunftsaal «Zum Schlüssel», Basel

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1958 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über
 - a) die Genehmigung der Jahresrechnung;
 - b) die Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr;
 - c) die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Montag, den 9. März 1959, 12 Uhr, bei der Gesellschaftskasse in Pratteln, beim Schweizerischen Bankverein, Basel, oder bei den Herren A. Sarasin & Cie., Basel, zu hinterlegen, wogegen ihnen auf den Namen lautende Zutrittskarten ausgestellt werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht liegen vom 27. Februar 1959 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 27. Februar 1959.

Der Verwaltungsrat.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!

Schon heute für morgen sorgen

Sind Sie für die Zukunft vorbereitet? Zur Planung auf weite Sicht gehört der Einsatz einer Adrema Organisations- und Adressieranlage, mit der Sie Zeit und Geld sparen. Was die Adrema leistet und wo sie auch in Ihrem Betrieb gewinnbringend eingesetzt werden kann, zeigen Ihnen unsere ausführlichen Dokumentationen, die wir Ihnen gerne zustellen.

Rationalisieren Sie die periodisch wiederkehrenden Adressierarbeiten und Formularbeschriftungen für die Werbung, Spedition, Fakturierung und Verkaufskontrolle mit dem in aller Welt bekannten und bewährten Adrema-System!

Adrema AG  Zürich
Telefon 051 25 8625
Talstrasse 11

Umdrucker-Flüssigkeit

In bewährter Qualität. Bitte Gratiemuster verlangen.

1 Lt. 4.— 10 Lt. 3.20/Lt. + Kanne
5 Lt. 3.60/Lt. 25 Lt. 2.95/Lt.
Papeterie zum Schiff, Maiterg, 26, St. Gallen



Bureau d'études graphologiques
Sablon 57 Neuchâtel
Tél. (038) 5 49 95

Engagement du personnel

Un choix judicieux des candidats grâce à L'ANALYSE DE L'ÉCRITURE.

Günstig zu verkaufen

Plastiksäcke

einmal gebraucht. Grösse zirka 90/66 cm, 0,075 + 0,15 mm, lochfrei, sauber.

E. Bolliger, Postfach 485, Aarau.

Hôtel aménagé 80/90 lits

prêt à l'exploitation, dans station valaisanne en plein essor, à vendre avec tout le matériel moderne, au prix de l'estimation de l'immeuble.

P. a. M. WIDMER, Case Cluse, Genève 9, ou téléphone (022) 36 15 75

Rheintalische Creditanstalt, Altstätten

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 10. März 1959, nachmittags 5 Uhr, im Hotel Sternen, in Altstätten

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 28. Februar 1959 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Altstätten und bei den Filialen in Aarau und St. Margrethen aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über Aktienbesitz bis und mit Montag, den 9. März 1959, an unsern Kassen in Altstätten, Aarau und St. Margrethen bezogen werden.

Die Dividenden-Auszahlung erfolgt gegen Abgabe von Coupon Nr. 84 ab 11. März 1959.

Altstätten, den 10. Februar 1959.

Der Verwaltungsrat.

Bar-geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT FRIBOURG

Inserte im SHAB, haben stets Erfolg!

BLENIO KRAFTWERKE AG OLIVONE/TESSIN

Partner: Kanton Tessin, Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Stadt Zürich, Aare-Tessin AG für Elektrizität, Kanton Basel-Stadt, Bernische Kraftwerke AG Beteiligungsgesellschaft, Stadt Bern

AUSGABE EINER 3 1/2 % - ANLEIHE 1959 VON FR. 35 000 000

bestimmt zur weiteren Finanzierung der im Bau befindlichen Kraftwerkanlagen der Gesellschaft. Davon werden Fr. 32 000 000 zur öffentlichen Emission aufgelegt.

Anleihebedingungen: Laufzeit längstens 15 Jahre
Inhabertitel zu Fr. 1000 und Fr. 5000
Jahrescoupons per 15. April
Kotierung an den wichtigsten Schweizer Börsen
Die an der Gesellschaft beteiligten Kantone, Städte und Elektrizitätsunternehmen sind anteilmäßig zum Bezug der gesamten Energieproduktion sowie zur Entrichtung der Jahreskosten, inbegriffen die Verzinsung der Anleihen, verpflichtet.

Emissionspreis: 100% + 0,60% halber eidg. Titelstempel = 100,60%

Zeichnungsfrist: 27. Februar bis 5. März 1959, mittags

Prospekte und Zeichnungsscheine stehen bei den Banken zur Verfügung.

- | | |
|------------------------------|--------------------------------------|
| Zürcher Kantonalbank | Banca dello Stato del Cantone Ticino |
| Kantonalbank von Bern | Basler Kantonalbank |
| Thurgauische Kantonalbank | Aargauische Kantonalbank |
| Glarner Kantonalbank | Schaffhauser Kantonalbank |
| St. Gallische Kantonalbank | Zuger Kantonalbank |
| | Appenzell A.-Rh. Kantonalbank |
| | Appenzell I.-Rh. Kantonalbank |
| Schweizerischer Bankverein | Schweizerische Bankgesellschaft |
| Schweizerische Kreditanstalt | Aktiengesellschaft Leu & Co. |
| | Schweizerische Volksbank |



Leipziger Messe

Tägliche Sonderflüge ab Zürich vom 27. Februar bis 11. März 1959 mit

BALAIR

8.30 ab Zürich, 10.50 an Leipzig
11.30 ab Leipzig, 13.50 an Zürich

Flugpreis: einfach Fr. 179.—, retour Fr. 323.—
Messeausweise sowie alle Reisedokumente durch die offizielle Messevertretung

DANZAS

Reisebüros in Basel, Biel, Brig, Chiasso, Genf, Lugano, Schaffhausen, St. Gallen, Zürich

Das SHAB. erreicht nicht jedermann, dafür aber eine bedeutende Anzahl von massgebenden Persönlichkeiten aus Verwaltung, Handel und Industrie.

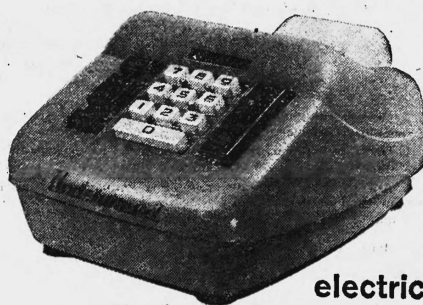
underwood bringt neu:

add-mate

Eine elektrische schreibende Additionsmaschine höchster Präzision und Leistung zum erstaunlichen

795.—

Preise von Fr.



electric

Geringster Platzbedarf: 13 x 24,5 x 19 cm (nicht grösser als ein Telefon). Gewicht: nur 3,5 kg. Add-Mate addiert, subtrahiert, multipliziert und schreibt. Was Ihnen diese modernste elektrische Kleinrechenmaschine zu bieten hat, zeigt am besten eine Gratisprobe. Verlangen Sie Add-Mate mit dem untenstehenden Bon zur unverbindlichen Prüfung.

Cäsar Muggli Zürich 1

Stellen Sie mir/uns Add-Mate für 3 Tage kostenlos und ohne jede Verpflichtung zur Verfügung. Senden Sie Prospektmaterial. (Gewünschtes unterstreichen)

Name: _____

Adresse: _____

An Cäsar Muggli, Underwood-Generailvertretung, Zürich 1, Lintheschergasse 15 Tel. 051/251167 HA 3

Kampoda



**Stahlregal
für Ordner**

Fr. 166.-

ab Lager

komplett franko
Empfangsstation

200 x 100 x 34 cm

Generalvertreter:
Trosselli & Söhne AG.
60-62, rue du Stand
Tel. (022) 24 43 48
Genève

Kampoda
Löwenstrasse 44
Tel. (051) 25 84 84
Zürich

Verlangen Sie Prospekte. — Vertreter in der ganzen Schweiz.



Es lohnt sich...
mit dem raumparenden
KOPIT-KOMBI
Photokopierapparat

müheles und fehlerfrei sämtliche Abschriften zu erstellen. In knapp 1 Minute verfügen Sie über die fixierfähige perfekte Kopie, genau wie das Original! Verlangen Sie heute noch unverbindliche Vorführung und Prospekte.

Schweizer Fabrikat

KOPIT AG., BERN
Fabrik für Lichtpaus- und Photokopierapparate, Engehaldenstrasse 20
Telephon (031) 2 60 06

Occasions- Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multitor	Fr. 100.-
Edison, portable, Schlaco	Fr. 60.-
Gestetner, Modell 3	Fr. 90.-

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.-
Geha, Modell 74	Fr. 100.-
Geha, Modell 73	Fr. 150.-
Geha-Automat mit Schrank, elektrisch	Fr. 500.-
Geha, Modell 160, wie neu	Fr. 750.-
Geha, Regent, Automat, elektrisch	Fr. 500.-
Peikhan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60	Fr. 600.-
Eilams	Fr. 100.-
Eilams, elektrisch	Fr. 350.-
Roto 10, Handbetrieb	Fr. 100.-
Roto 10, elektrisch	Fr. 200.-
Roto 40, elektrisch	Fr. 500.-
Roto 15, elektrisch	Fr. 500.-
Roto 51, (1 Jahr gebraucht)	Fr. 800.-
Edison, Dick 90	Fr. 180.-
Edison, Dick 91	Fr. 300.-
Roneo 210, neuwertig	Fr. 250.-
Roneo 500, elektrisch	Fr. 600.-
Gestetner, Modell 6	Fr. 100.-
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R	Fr. 300.-
Gestetner, Modell 60	Fr. 400.-
Gestetner, elektrisch, mit Schrank	Fr. 200.-
Gestetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank	Fr. 600.-
Rex D 25, elektrisch	Fr. 600.-
Rex D 2	Fr. 100.-
Rex 260	Fr. 950.-

Umdrucker:

Ormlig	Fr. 200.-
Fordgraf	Fr. 200.-
Dupleco	Fr. 250.-

Print-Fix
Edgar Rutishauser
Schweiz Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödiinstr. 1, Tel. (051) 25 73 31

Melchsee-Fruttl 1920

Schneesicher - sonnig - lawinentreif
Skillift Erzeug - Schweizerische Skischule.
Luftseilbahn - Herrliche Skitouren - Ideale Winterferien bei gepf. Küche im heimeligen

Sporthotel Kurhaus Frutt

Telephone (041) 85 51 27
Besitzer: Fam. Durrer + Amstad

EINMALIGE GELEGENHEIT!
Wegen Umstellung auf Lochkarten wird verkauft:

Moderne Kardex-Vertikal-Sichtkartei

zirka 15 000 Karten fassend, in fahrbaren Geräten, besonders geeignet für maschinelle Finanz- oder Warenbuchhaltung sowie Kunden- oder Lagerkontrolle. Zustand: neuwertig.
Preis: zirka 50 Prozent unter Katalog.
Anfragen unter Chiffre P 43355 Z an Publicitas, Zürich 1.

Aktiendruck sell Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Die Stellenrubrik

erscheint jeden Mittwoch

Schweizerische Nationalbank

Einladung zur 51. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 21. März 1959, um 10.30 Uhr
im Grossratsaal (Rathaus) in Bern

TAGESORDNUNG:

- Entgegennahme des Geschäftsberichts und des Berichts der Revisionskommission. Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz des Jahres 1958. Entlastung der Verwaltung.
- Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns.
- Wahl von 15 Mitgliedern des Bankrates.
- Wahl von 3 Mitgliedern und 3 Ersatzmännern der Revisionskommission.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, werden eingeladen, sich bis spätestens 18. März 1959 bei einer Nationalbankstelle (Sitz, Zweiganstalt oder Agentur) anzumelden, worauf ihnen die auf ihren Namen lautende Zutrittskarte zugehen wird. Später einkaufende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

In der Zeit vom 28. Februar bis und mit dem 21. März 1959 werden keine Aktienübertragungen im Aktienregister vorgemerkt.

Der Geschäftsbericht samt Bericht der Revisionskommission kann von den Aktionären vom 28. Februar 1959 an bei jeder Nationalbankstelle bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung können die Stimmkarten von 9.30 Uhr an am Eingang des Sitzungssaales gegen Vorweisung der Zutrittskarten erhoben werden.

Bern, den 21. Februar 1959. Der Präsident des Bankrates:
Dr. A. Müller.

Banque nationale suisse

Convocation à la 51^e assemblée générale ordinaire des actionnaires

qui aura lieu le samedi 21 mars 1959, à 10.30 heures
dans la salle du Grand Conseil (Hôtel du Gouvernement) à Berne

ORDRE DU JOUR:

- Présentation du rapport de gestion et du rapport de la commission de contrôle. Approbation du compte de profits et pertes ainsi que du bilan de l'année 1958. Décharge à l'administration de la banque.
- Répartition du bénéfice net.
- Nomination de 15 membres du conseil de banque.
- Nomination de la commission de contrôle (3 membres et 3 suppléants).

Les actionnaires désirant assister ou se faire représenter à l'assemblée générale sont priés de s'adresser à un comptoir de la Banque nationale suisse (siège, succursale ou agence) jusqu'au 18 mars 1959 au plus tard. Il leur sera ensuite délivré une carte d'admission établie à leur nom. Les demandes tardives ne pourront être prises en considération.

Du 28 février au 21 mars 1959, il ne sera effectué aucun transfert d'actions dans le registre des actionnaires.

Le rapport de la banque, contenant celui de la commission de contrôle, sera délivré, sur demande, par les sièges et par toutes les succursales et agences de la banque dès le 28 février 1959.

Le jour de l'assemblée générale, les actionnaires pourront retirer les bulletins de vote à partir de 9.30 heures, à l'entrée de la salle, sur présentation de la carte d'admission.

Berne, le 21 février 1959. Le président du conseil de banque,
Dr. A. Müller.

Möglichst hohe Altersleistung!

Diese zu erreichen ist Hauptaufgabe jeder Personalfürsorge. Dazu braucht es keine kostspielige «Versicherung», da eine

Betriebs-Sparkasse

wie sie sich jede Firma leisten kann, die Äufnung von Alterskapitalen ermöglicht, die um 10 bis 30 % höher sind. Sie läßt sich gegebenenfalls mit einem entsprechenden Hinterbliebenenschutz kombinieren.



Union Treuhand AG
Leitung: H. G. Stokar;
Dres. R. und D. Stokar
Zeitweg 44, Zürich 32 - Tel. (051) 34 71 31

In Hunderten

von Firmen aller Grössen und Branchen hat sich unsere Organisation von Betriebssparkassen bestens bewährt.

Und wir verfügen wahrscheinlich

über die grösste Erfahrung

auf diesem Gebiet. Eine erste Besprechung ist unverbindlich.

Der meistgekaufte Elektrorasierer der Welt

... jetzt noch



... und in neuer Form

1. Dank grösserer Rasierfläche mit 240 zusätzlichen Scheröffnungen und rascher drehendem Motor - jetzt 40%lg schnelleres Rasieren. Zwei Scherköpfe für vollständiges Erfassen der kürzesten Feinhaare oder zähesten Bartstoppeln.
2. Der raffiniert erdachte neue Hautglätter schafft einen besonders sicheren und engen „Hautkontakt“, bringt die Haarstoppeln in die ideale Scherstellung, so dass ein samtweiches, sauberes und feinstes Ausrasieren gewährleistet ist.
3. Die hochelegante Stromlinienform macht Philishave zu einem der handlichsten und schönsten Apparate der Welt. Dazu die geschmackvolle Zweifarben-Ausführung, die bestechend wirkt.
4. Sekundenschnelles Reinigen durch eine verblüffend einfache und sinnreiche Einrichtung. Durch leichten Druck auf einen Knopf liegt der Scherkopf frei.

Geniale Gesamt konstruktion / Zwei feine Rasuren mit einem Scherkopf / Hervorragende Leistung / die Weltmarke mit einem Jahr internationaler Garantie / die Philips Service-Organisation in 51 Staaten / und viele weitere Vorteile, die für Philishave entscheiden.

Dazu der ausserordentlich günstige Preis und jetzt auch die angenehme Teilzahlung. In luxuriösem Etui Fr. 52.— oder 4 x 14.—

4 x Fr.
14.—

PHILISHAVE

5 Tage GRATIS zur Probe

Senden Sie noch heute diesen Gutschein ein. Sie werden erfreut sein!

Bon für eine Gratisprobe

André Gysling AG., Zürich 22
Waltersbachstr. 3, Tel. (051) 27 00 72

Senden Sie mir für 5 Tage zur Probe den Philishave-Trockenrasierer Mod. 120 zu Fr. 52.— oder 4 x 14.—. Nach 5 Tagen zahle ich den Totalbetrag oder die 1. Rate auf Konto VIII 66 ein, oder sende den Apparat eingeschrieben in tadellosem Zustande wieder retour. SH 85

Name:

Vorname:

Beruf:

Strasse:

Ort:

Unterschrift:

Keine Anzahlung
Kein Kaufzwang
Kein Risiko



Des clients fidèles —
grâce aux

cadeaux publicitaires

par conséquent,
meilleur chiffre d'affaires!

Nous vous offrons plus de 2000 articles, pour tous les désirs et dans toutes les gammes de prix. Demandez-nous, sans engagement, la visite d'un représentant, il vous soumettra volontiers notre collection. Vous pouvez également visiter notre nouveau local d'exposition (Station-service des briquets RONSON), Zähringerplatz 14, en face de la Predigerkirche, Zurich.

Fabrication et représentations générales:
Kurt Herzog SA., Zurich 7
Kempterstrasse 5, tel. (051) 82 07 98

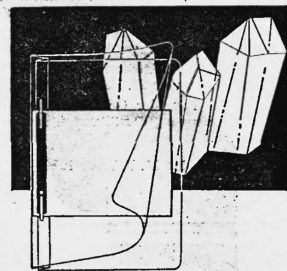
Reklame-Kunden-Geschenke mit Firmadruck

Eigene Fabrikation von praktischen Werbegaben. Von preiswerten Massenartikel bis zum gediegenen pers. Kundengeschenk. Verlangen Sie unverbindlich Vertreterbesuch oder Bemusterung vom 30 Jahre bestehenden Spezialhaus.
CHROMOS-VERLAG, Zürich, Möhrlistr. 24, Telefon 287688

Neu!

«Kristall»-Schnellhefter

hochtransparent, aus klar-durchsichtigem PVC, Metallverschluss 8 cm. In den Farben rot, gelb, glasklar, grün, blau lieferbar.



Spiegelblank, schmelgsam, sehr eleganter Schnellhefter für alle Akten, absolut flach, moderne Farben für visuelle Klassierung, keine Beschriftung notwendig.

Preise für A4 per Stück Fr. 1.25
ab 25 Stück Fr. 1.15
ab 100 Stück Fr. 1.—

für größere Mengen Preise bitte anfragen.

Alleinverkauft



Telephon (071) 8 11 97

Bischofszell



Multilith

Modell 1250

die vielseitige BÜRO-OFFSET-DRUCK- und Vervielfältigungs-Maschine für jeden Betrieb

A. MESSERLI Zürich 2
Lavaterstr. 61 Tel. (051) 27 12 33



Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

gemäss Art. 580 ZGB

Erblasser:

Zimmermann-Dober Alois

geboren 1884, von Greppen und Weggis, Holzhändler, in Greppen (Luzern).

Eingabefrist: Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit **25. März 1959** bei Gefahr des Ausschlusses für die Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB bei der Gemeinderatskanzlei Greppen einzureichen.

Die Eingaben sind Wert 19. Februar zu berechnen.

Greppen, den 21. Februar 1959.

Per Gemeinderatskanzlei Greppen,
der Gemeindegemeinschaft:
Ant. Greter.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser:

Jäggi-Vogel Paul

geb. 1883, von Madiswil, gew. Metzgermeister, in Wangen a. d. A., verstorben am 21. Dezember 1958.

Eingabefrist bis und mit **10. März 1959**:

für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Reglerungsstatthalteramt Wangen in Wangen a. d. A.;

für Guthaben des Erblassers bei Notar Arnold Jungen in Wiedlisbach.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft.

Der Beauftragte: A. Jungen, Notar.

<WABERIT> 20jährige Erfahrung



EMPA gepr. 29369/1

Tankisolierung

Kontrolle des Belages auf absolute Wasserdichtigkeit mit pat. Indikationsapparat. Belagsstärke zirka 3-4 mm. Isolierung auf der Baustelle. Referenzen, Muster und Offerten stehen gerne zur Verfügung.

STRASSENBAUMATERIAL AG., BERN
Wankerdfeldstraße 70 Telefon (031) 6 31 34

**Aus Unkenntnis
mehr Steuern zahlen?**

Ausgabe 1959 des «Steuer-Lettfadens» (5. Auflage) mit 90 Hinweisen für legale Steuer-vorteile! Alle Neuerungen der Bundesfinanzreform. Alle kantonalen und eidgenössischen Steuern. In Tabellenform für einfaches Ablesen. — 246 Seiten, mit Gutscheine für kostenlose Beratung. Fr. 19.50.

Durch den Buchhandel oder
Verlag Organisator A.G.
Zürich 50 TEL 46 3577



**Guter
Zins +
Sicher-
heit**

Jetzt $4\frac{1}{4}\%$ Kassa-Obligationen auf 4, 5, 6 und 7 Jahre. Verlangen Sie unseren neuen, illustrierten Prospekt.

Immobilien-Bank A. G. Zürich
Bahnhofstrasse 102 Telefon 27 36 30/31

Der Tonträger entscheidet...



über die Eignung eines Diktiergerätes für den Bürobetrieb.

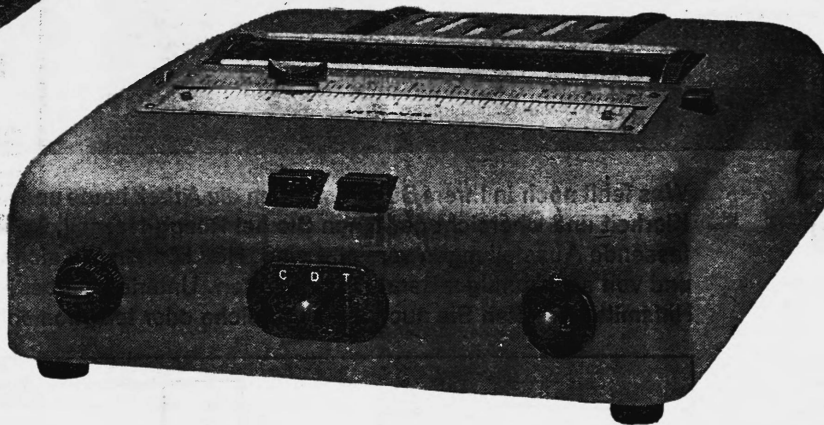
ULTRAVOX ist bahnbrechend dank der handlichen Folie. (Normalformat A4.) Diese wird mit einem Handgriff eingesetzt, ausgewechselt und gelöscht. Sie ist immer verwendbar. Tonträgerkosten fallen praktisch dahin. Gleichgültig, ob Sie 2 oder 10 Minuten diktieren, ULTRAVOX erspart das Warten, Zurückspulen, langwierige Aufsuchen von Diktatstellen.

Die ULTRAVOX-Folie ist unzerreißbar, handlich und leicht. Sie läßt sich

Akten beilegen oder als Luftpostbrief versenden.

Die Folie als Tonträger ist einer der zahlreichen, überragenden Vorteile, die ULTRAVOX zum führenden Diktiergerät stempeln. Dank Vereinfachung des Korrespondenz-Wesens macht sich ULTRAVOX innert kürzester Frist von selbst bezahlt. Tausende von ULTRAVOX-Diktiergeräten sind allein schon in der Schweiz in Betrieb.

**ULTRAVOX-Universalgerät
diktierbereit Fr. 1 080.—**



Vorzüge des Ultravox:

Tonfolie im Normalformat A4
Praktisch keine Tonträgerkosten
Tonträger mit verschiedenfarbigen Köpfen zur organisatorischen Erleichterung
Blitzschnelle Tonträger-Löschung
Genauere Abgrenzung diktiert Briefe
Präzise und einfachste Korrektur durch Uebersprechen
Einfachste Handhabung
Direkte und Simultan-Rücktaste

Totale Steuerung des Gerätes durch das Mikrofon
Wiedergabe wahlweise durch Mikrofon oder Lautsprecher
Verstärkte Registrierung von Telefongesprächen
Formschöne Metallverschalung
4 verschiedene Farben erhältlich
Internationaler Diktierservice
Schweizerische Präzisionsmechanik
Fabrikant: Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon, Bührle & Co.

Verlangen Sie noch heute unsere Dokumentation oder besser eine unverbindliche Probestellung:

DIREMA

Diktier- und Rechenmaschinen AG
Zürich 4, Lagerstraße 47
Telephon 051/23 32 27
Schweizerische Generalvertretung

Ultravox

Die neue Aera des Diktierens



Warenumsatzsteuer

(Ausgabe Dez. 1958)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 53 Seiten zusammengefaßt, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 529 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestellungen dieser Einzählungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern

Ihre Guthaben

ziehen wir Ihnen rasch und bei möglicher Berechnung ein und auf Grund langjähriger Erfahrungen.

Confidentia
Inkasobüro Bern
Neugasse 20
Tel. (031) 2 40 82

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition de décembre 1958)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 55 pages qui peut être obtenue au prix de 4 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 529. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Bern

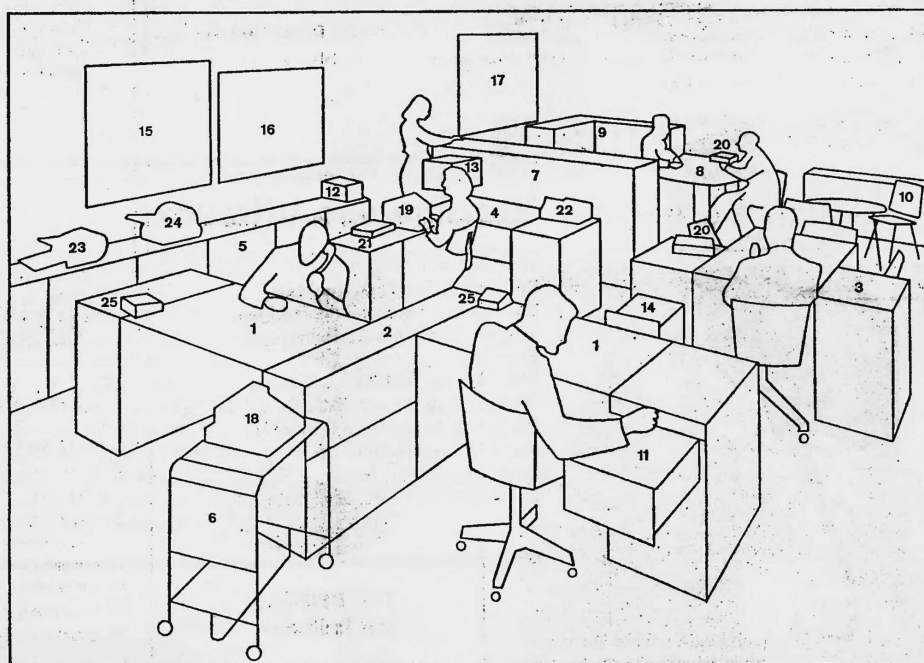


Büro – heute und morgen



Was fehlt noch in Ihrem Büro, um Ihnen die Arbeit heute und morgen zu erleichtern? Klarheit und Übersicht gewinnen Sie bei Rüegg-Naegeli, wo unter einem Dach umfassende Ausstellungen vereinigt sind. Hier können Sie sich umsehen, vergleichen und von sachkundiger Beratung profitieren. Unterlagen über jedes der abgebildeten Hilfsmittel erhalten Sie auch auf schriftliche oder telefonische Anfrage.

- 1 Büromöbel-System Domino
- 2 RN Aktengestell Domino
- 3 Chef-Kombination Domino
- 4 Daktylo-Winkelgruppe Domino
- 5 RN Aktenschränke Medial
- 6 Büromaschinen-Boy
- 7 Stahlschränke Erga
- 8 RN Chef-Schreibtisch aus Stahl
- 9 Glas-Schiebetürschränke Erga
- 10 Empfangstisch-Gruppe mit Kredenz
- 11 RN Fächer-Kartei
- 12 RN Pendoglass Hänge-Gleitkartei
- 13 Hängeregistratur Unoclass
- 14 Hängeregistratur Visoclass
- 15 Planungstafel Produc-trol
- 16 Planungstafel RN Dispograph
- 17 Büro-Organisations-Landkarte
- 18 Smith-Corona Klein-Electric
- 19 Smith-Corona Standard-Electric
- 20 Diktierapparate Dictaphone Time-Master
- 21 Wiedergabeapparat Dictaphone Time-Master
- 22 Brieföffnungsmaschine Pitney-Bowes
- 23 Büro-Falzmaschine Pitney-Bowes
- 24 Umdruckapparat Duplicarbo
- 25 Gegensprechapparate Centrum



Rüegg-Naegeli

+ Cie AG

Bahnhofstrasse 22 Zürich Tel. 051/23 37 07

isoplex ZÜRICH 46
 Wehntalerstr. 581
 Tel. 051 46 49 91
 051 48 76 03

Plexiglas

Verarbeitung und Verkauf von
PLEXIGLAS und anderen Kunststoffen



Ihr magnetisches Gedächtnis ...

auf Geschäftsreisen,
 bei Konferenzen, im Büro —
 überall und jederzeit
 ist das ideale
KLEINST-DIKTIERGERÄT
 «minifon P55» einsatzbereit.



Format 10/17/4 cm Gewicht 900 Gramm Diktate, Rapporte, wichtige Gespräche werden bis auf eine Entfernung von 8 Metern einwandfrei aufgenommen — und beliebig oft wiedergegeben.

Aufnahmen bis 5 Stunden ununterbrochen Einfache Drucktasten-Bedienung — Zubehör für jeden Verwendungszweck — Fehler-Korrekturen durch Übersprechen

Batterie + Netzbetrieb 220/110 Volts
 Verlangen Sie Prospekte und eine Vorführung bei der Generalvertretung
TANGENT A.G. BASEL Steinvorstadt 33 Tel. (061) 235656

Schäden durch Feuchtigkeit?

Sichere Abhilfe schaffen die automatischen
Elektro-Entfeuchter DEHUMYD

Ohne Chemikalien, wartungslos, mit geringem Stromverbrauch. Typen für jede Raumgröße und Temperatur. - Vorteilhaft für Bau - Austrocknung. Günstige Mietbedingungen.

Fabrikation und Vertrieb

Pretema AG
 ZÜRICH 2 DREIKÖNIGSTR. 49
 Tel. 051 231714



SIMPLEX

Vous travaillerez plus facilement

en choisissant pour la comptabilité, le coiffe, le bilan, l'inventaire, les calculs, statistiques, contrôles, etc. les registres Simplex appropriés. Renseignez-vous chez votre papeterie et vous verrez une fois de plus:

Jamais perplexe / toujours Simplex



Versicherungen bei
LLOYD'S
 Unfall (auch Flugrisiko)
 «All Risks» für Schmuck, Pelze, Gemälde, Musikinstrumente, persönliche Effekten usw.
 Flugzeug-Haftpflicht, -Kasko, -Pilot- und Passagierunfall sowie Zusatzdeckung bis
1 Million Franken
 zur irgendwo bestehenden Auto-Haftpflicht-Police
 durch **J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1**
 autorisierte Brokers
 Limmatquai 2 / Torgasse 2
 Telefon (051) 24 26 46

Finanzinstitut mit langjähriger Erfahrung im Teilzahlungsgeschäft finanziert zu günstigen Bedingungen

Teilzahlungsverträge

jeglicher Art, verbunden mit sämtlichen rechtlichen Massnahmen gegen säumige Schuldner durch unsere eigene Rechts-Abteilung. Ausserdem erledigen wir zu vorteilhaften Bedingungen Inkasso und Rechtsangelegenheiten in der ganzen Schweiz.

SERVITA, Treuhänd- und Finanzierungs-A.G., Basel,
 Eisengasse 6, Telefon (061) 22 21 01 und 23 37 00

Taschen-Rechenschieber
 (System Rietz)
für Ingenieure und Techniker

in besonders gepflegter Ausführung. Gravierte, gut lesbare Teilstriche, weich gleitende Zunge, sowie höchste Genauigkeit sind die Vorzüge dieses Qualitätsinstrumentes in Lederetui.

Diesen Rechenschieber kann ich zu einem solch erstaunlich günstigen Preis als Werbegeschenk mit Firmprägung abgeben, daß es sich schon lohnt, unverbindlich bemustertes Angebot einzuholen.

Oscar Eberli
 Werbegeschenke und Kalender
 Scheideggstraße 119 - Tel. 051 - 45 57 97
 Zürich 2 / 38



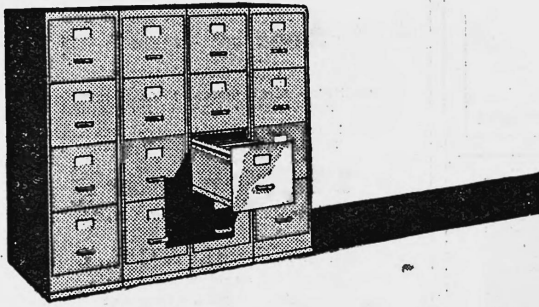
WALTHER Duplex

Zwei 12-stellige Saldierwerke in einer Maschine. Wahlweiser Direktanruf von Werk 1, Werk 2 oder beider Werke gleichzeitig durch individuelle Werkstasten. Automatische Summenspeicherung. Arbeitstempo 200 Drucke in der Minute.

Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.
 Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 27 01 33





UNION - Stahl-Büromöbel

erhöhen die Leistungsfähigkeit Ihres Büros

-Kassenschränke

bieten hohe Sicherheit gegen Feuer und Einbruchsversuche

-Werkzeugschränke

sind platzsparend und bringen Ordnung in den Betrieb.

Verlangen Sie bitte Prospekt oder Vertreterbesuch!

UNION - KASSENFABRIK AG.

Postfach ZÜRICH 40 Tel. (051) 52 17 58

Bankinstitut mit langjähriger Erfahrung im Teilzahlungsgeschäft finanziert zu vorteilhaften Konditionen

Teilzahlungsverträge

jeglicher Art

Bank für Warenkredite AG
WARAG-BANK
Stauffacherstraße 45, Zürich 26
Telephon (051) 27 74 03 / 27 74 05

(031) 4 23 05 wählen Sie,

wenn Sie Drucksachen benötigen
O. Scherlenleib
Buchdruckerlei Muri GmbH,
Muri-Bern

Der Kleinbetrieb mit den modernsten Druckmaschinen und gut geschultem Fachpersonal

Ihr Berater für Fragen der Personalfürsorge

Zürich - New York - London

CHARLES A. A'HEARN

Pension consultant

Röslistr. 45 Zürich 6 Tel. 28 00 76

INKASSI im Kanton Tessin

werden prompt, gewissenhaft und zu kulantem Bedingungen besorgt von
LA DIFESA, G. Cappello, LUGANO
Gegründet 1915

KANADA

MAT Transport AG BASEL 2

Peter Merianstr. 50, Tel. (061) 35 18 00

ZÜRICH 22

Bahnhofstr. 16, Tel. (051) 25 89 94

Generalagenten
der Hamburg Chicago Linie

Der modernste

Telefonträger



- ist formschön und solid
 - von PTT genehmigt, begutachtet
 - ist verwendbar für alle Telefonapparate u. schwenkbar bis 270°
 - Befestigung kinderleicht, 2 Jahre volle Garantie!
- Bei Nichtzusagen Rückgaberecht inner 5 Tagen!
Versand in der ganzen Schweiz durch:

BESTELLSCHEIN

Senden Sie uns sofort
Tischmodell zum Anschrauben Fr. 48.-
Tischmodell mit Schraubzwinge ohne jegliche Beschädigung der Tischplatte Fr. 60.-

LITEMA Zürich 4, Stauffacherstr. 28, II. Et., Ballyhaus, Tel. 051 / 25 18 31

neu

Ruf bringt neu heraus: «Ruf-Intro 7» — eine erstaunlich preisgünstige, robuste, moderne Buchungsmaschine mit 35 oder 44 cm breiter Walze und auf Wunsch mit elektrischem Wagenrücklauf. Dazu ausgerüstet mit einem Vorsteckgerät von grosser Leistungsfähigkeit:

exaktes Einführen des Kontoblattes
automatisches Anhalten auf der Buchungszeile
saubere Durchschrift mit Spezialfarbband, ohne Kohlepapier
regelmässiges Schriftbild.

Ruf-Intro 7 leistet auch vorzügliche Dienste als vollwertige Korrespondenz-Schreibmaschine.

Verlangen Sie den Spezialprospekt oder eine unverbindliche Vorführung.



RUF

RUF-ORGANISATION Zürich, Hauptsitz: Badenerstrasse 595
Laden: Löwenstrasse 32, Tel. (051) 54 64 00

Verschollenerklärungsgesuch

Namens und im Auftrage der Vormundschaftsbehörde Schangnau stellt Notar Ernst Leuenberger, Trubschachen, das Gesuch, es seien folgende Personen gemäss Art. 550 und Art. 35 ff. ZGB als verschollen zu erklären:

Bleri Anna, des David und der Elisabeth geb. Tschanz, von Schangnau, getauft am 20. 1. 1802;
Bleri Christian, des Wagners Niklausen Bieri, Alter und Heimatort unbekannt;

Bleri Christian, des Christian und der Christina geb. Baumann, von Schangnau, getauft in Biglen am 15. 8. 1819 und dessen Ehefrau;

Bleri geb. Bleri Elisabeth, Alter unbekannt, sowie die aus dieser Ehe hervorgegangenen vier Kinder, geb. 1841, 1842, 1844 und 1848, unbekanntem Geschlechts;

Bleri Friedrleh, geb. 1849, und

Bleri Bendleht, geb. 1842,

Söhne des Hans und der Anna geb. Bolz, von Schangnau;

Bleri Friedrleh, des Christian und der Elisabeth geb. Wichtermann, von Schangnau, geb. 1855;

Bleri Friedrich, des Heinrich Samuel und der Elisabeth geb. Joss, von Schangnau, geb. 1860;

Bleri Friedrich Traugott, des Peter und der Verena geb. Hunziker verw. Frey, von Schangnau, geb. 1864;

Bleri Johannes, geb. 1851;

Bleri Anna, geb. 1856;

Bleri Johann Alexander, geb. 1859, und

Bleri Maria, geb. 1867,

alle vier Kinder der Anna Barbara Bieri, von Schangnau;

Bleri Maria, der Anna Barbara Bieri, von Schangnau, geb. 1867;

Kinder Bleri, des Samuel und der Marie Luise geb. Blondel, von Schangnau, im Bürgerregister von Schangnau nicht eingetragen, unbekanntem Alters und Vornamens;

Bühlmann Christian, geb. 1858, und

Bühlmann Elise, geb. 1864,

beide des Rudolf und der Magdalena geb. Flühmann, von Schangnau;

Bühlmann Hermann, der Elise Bühlmann, von Schangnau, geb. 1887;

Dolder Abraham, des Samuel und der Elisabeth geb. Nyffenegger, von Schangnau, getauft am 4. 10. 1807;

Gerber Elisabeth, geb. 1833, und

Gerber Magdalena, geb. 1849,

beide des Christian und der Elisabeth geb. Hostettler, von Schangnau;

Gerber Friedrleh, des Peter und der Anna geb. Burger, von Schangnau, geb. 2. 7. 1849;

Gerber Johannes, der Anna Elisabeth Gerber, von Schangnau, geb. 1855;

Gerber-Werdtmüller Samuel, des Christian und der Susanna geb. Meter, von Schangnau, geb. 1840;

Hirschi Magdalena, des Franz und der Elisabeth Dasen, geb. 1798, Heimatort unbekannt;

Kinder eines gewissen Joder und der Katharina geb. Röthlisberger, deren Namen, Alter und Heimatort unbekannt;

Marti Elisabeth, des Jakob und der Barbara geb. Riekl, geb. 1821, Heimatort unbekannt;

Marti Johannes, getauft am 24. 11. 1805, und

Marti Samuel, getauft am 14. 5. 1809,

des Johannes und der Maria geb. Zwyzgart, von Schangnau;

Mathys Elisabeth, des Hans und der Magdalena geb. Geissbühler, von Schangnau, geb. 1799;

Reber Christian, des Christian und der Elisabeth geb. Hirschi, von Schangnau, geb. 1877;

Reber Gottfried, geb. 1868, und

Reber Rudolf, geb. 1871,

beide des Christian und der Rosina Maria Scheuermann, von Schangnau;

Reber Johannes, des Christian und der Maria geb. Gerber, von Schangnau, geb. 1828;

Reber Ludwig, der Christina Kläy geb. Reber, von Schangnau, Alter unbekannt;

Reber Rosina Bertha, des Friedrleh und der Katharina geb. Plüss, von Schangnau, geb. 1853;

Zimmermann Barbara, getauft am 13. 7. 1794 in Schwarzenegg,

Zimmermann Christian, getauft am 14. 2. 1796 in Schwarzenegg,

Zimmermann Anna, getauft am 10. 3. 1799, und

Zimmermann Samuel, getauft am 4. 5. 1806,

alle vier des Christian und der Barbara geb. Schlapbaeh, Heimatort unbekannt.

Gemäss Art. 36 und 550 ZGB fordert der unterzeichnete Richter jedermann, der Nachrichten über die obgenannten Personen geben kann oder der Anspruch auf die in Verwaltung der Vormundschaftsbehörde Schangnau stehenden Vermögenswerte der obgenannten Personen erhebt, öffentlich auf, sich binnen der Frist eines Jahres, von der erstmaligen Auskündigung im Amtsblatt des Kantons Bern an gerechnet, beim Richteramt Signau in Langnau l. E. zu melden.

Langnau l. E., den 21. Februar 1959.

Der Gerichtspräsident: K. Hess.

Mit *Photorapid* in 30 Sekunden eine weisse Kopie



Über 10 000 Apparate

bis heute bei unsern anspruchsvollen und zufriedenen Kunden im Gebrauch. Photorapid-Apparate sind auch für Sie und Ihre Mitarbeiter eine willkommene Entlastung von vielen Schreibarbeiten. In nur 30 Sekunden erhalten Sie jetzt mit Photorapid eine weisse Kopie, welche besser, billiger, originalgetreu und unbeschränkt haltbar ist.

Aus 15 verschiedenen Modellen können wir jedem Gross- oder Kleinbetrieb den geeigneten Apparat liefern. Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung oder Probeaufstellung eines Photorapid-Apparates. Kundenservice in der ganzen Schweiz. Photorapid-Apparate erhältlich ab **Fr. 590.-**

BÜRO-GERÄTE AG ZÜRICH Badenerstr. 294
Tel. (051) 25 36 88

KUNSTSTOFFE

PVC - POLYAETHYLEN - POLYSTYROL

Compounds
Granulate
Folien
Schläuche
Platten

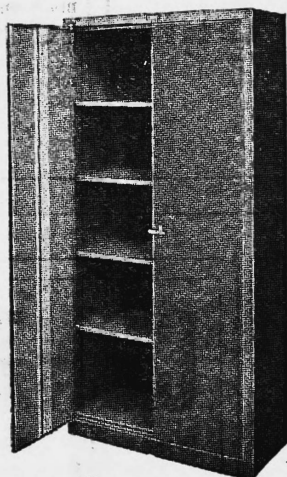
SCHOELLKOPF & CO.

Nüscherstrasse 9, Zürich
Telephon (051) 25 68 56 - 27 60 07
Telex 52613

Ein sensationelles Angebot

→ **ELFRIMA-Stahlbüroschränke**

- Fr. 350.-
- mit 4 verstellbaren Tablaren
- ganz Stahlblechausführung
- Einbrennlackierung
- kurzfristig lieferbar



Nr. 110
Höhe 195 cm Breite 95 cm Tiefe 43 cm

Wir führen eine große Auswahl von soliden und äusserst günstigen Büro- und Kleiderschränken aus Holz und Stahl. Verlangen Sie bitte Offerten oder Prospekte.

ELFRIMA AG Lagerstr. 33 Zürich 1 Tel. (051) 25 44 30

Precisa
nur **550.-**

In weltbekannter Qualität bringt Precisa jetzt auch die **billigste** Schweizer Rechenmaschine mit Kontrollstreifen

addiert subtrahiert multipliziert und rechnet auch unter Null dazu 2- und 3-Nullentasten

Generalvertretung für die Schweiz
ERNST JOST AG
Zürich 1 Gossneestee 50 Tel.-091-236757

Rotterdam — Leith / Grangemouth
mit Durchfrachtdienst nach und von **GLASGOW**

Rotterdam — King's Lynn / Boston
mit Durchfrachtdienst nach und von den **MIDLANDS**
wöchentlich 2 Abfahrten

SHIPPING & COAL COMPANY ROTTERDAM

Frachtauskünfte, durch **Ihren Spediteur** oder

AIRNAUTIC A.G.

Nauenstrasse 55, Basel
Telephon (061) 35 31 95
Telex 62 385

Coupon Senden Sie uns / mir: den ausführlichen Prospekt die Maschine unverbindlich auf Probe die Precisa 1033 in Miete zu Fr. 35.- p. M.

Firma/Name: _____

Adresse: _____

SH

Domino

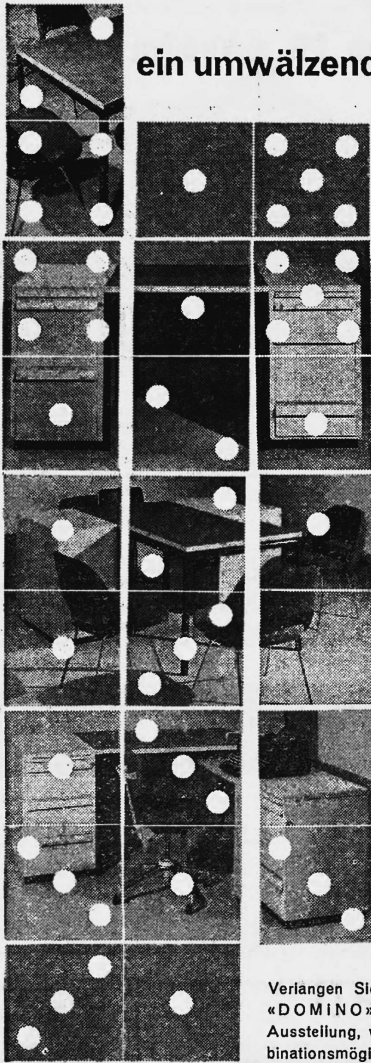
ein umwälzendes Büromöbel-System

Schreibtisch mit Schubeneinteilung nach Wunsch. Die Pultplatte ist zweckmässig gegliedert in zentrale Arbeitsfläche und seitliche Abladeflächen.

Schreib- und Sitzungsstisch. Die Korpusse sind hier an den Längsseiten des Tisches befestigt. Eine überzeugende Kombination; der Konferenzleiter hat alle Unterlagen im Schreibtisch griffbereit, und die Teilnehmer verfügen über reichlich Platz.

Winkelkombination als Mehrzweck-Arbeitsplatz. Die Platte des Schreibmaschinensches, unter die Zarge des Schreibtisches gehängt, weist zwangsläufig die richtige Arbeitshöhe auf.

SWB - Auszeichnung «Die gute Form 1957».



Endlich wird damit die Idee des «Büromöbel-Baukastens» durch das Domino Büromöbel-System als die hieb- und stichfeste Lösung mustergültig verwirklicht: Möbel, die sich den Immerzu wandelnden Bedürfnissen des Betriebes augenblicklich anpassen; Zweckmöbel, die sich in die moderne Architektur einfügen — genormte Elemente, aus denen Arbeitsplätze der verschiedensten Art gebildet werden können.

Domino bedeutet unzählige Kombinationen von ausgesprochen neuzeitlichem Aspekt und bei aller Sachlichkeit wohltuender Linienführung der abgewogenen Proportionen — eine ästhetisch einwandfreie Gestaltung für Arbeitsplätze unserer Zeit.

Das Grundelement jeder Domino-Kombination ist der Tisch aus einer mit strapazierfähigem Inlaid belegten Holzplatte und dem sehr starken, geschweissten Eisengestell. Die unter der Platte parallel zu allen vier Kanten verlaufende Zarge dient, wie die im Profil winkelförmigen Tischbeine, zur Befestigung der übrigen Elemente; die normierten Masse erlauben eine beliebige Bildung kombinierter Arbeitsplätze und damit die optimale Ausnutzung von Raum und Lichteinfall.

Domino bedeutet die entschiedene Abkehr von halben Lösungen, die Befreiung aus der Zwangsjacke des starren Büromöbels. Mit Domino wählen Sie heute das vollkommene Büromöbel-System der Zukunft.

Verlangen Sie unseren Spezial-Prospekt «DOMINO» oder besuchen Sie unsere Ausstellung, wo wir Ihnen die vielen Kombinationsmöglichkeiten vorführen können.

Papyrus Büromöbel

Basel, Freiestrasse 43, Telephon 061 - 24 18 67

TRIPPEL

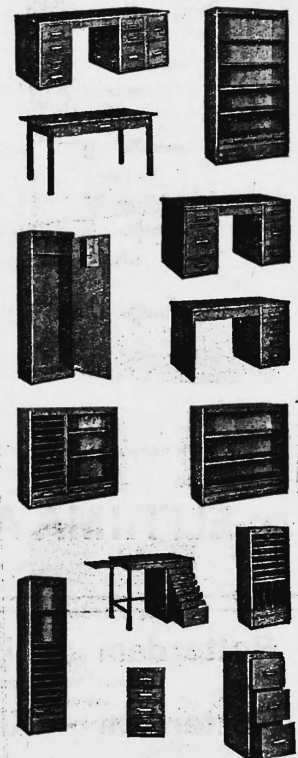
J. P. TRIPPEL

Fabrik für Betriebsleistungen
Amriswil (TG) Tel. (071) 676 23

Werkstattmöbel



Büromöbel



Verkaufsbüro für die Westschweiz:
Allemand frères, Bienne, Quai du Haut 36
Verlangen Sie unverbindlich Prospekt.

Neue Blachen

Die neue Kunstharzimpregnierung setzt sich immer mehr durch. Das Wasser dringt überhaupt nicht mehr in das Gewebe ein, sondern perlt ab. Die Blache bleibt also trocken und Fäulnisbildung ist so gut wie ausgeschlossen. Kein Nachimpregnieren mehr! Alle Nähte sind geschweißt.

STAMM IMPERMÖID

von Rohstoffen, Baumaterialien, Maschinen etc.

die Abdeckblache par excellence auf Bauplätzen, Lagerplätzen, Fabrikhöfen zum Schutz

stamoid

Nylon

ist die Transportblache für höchste Ansprüche, 100% wasserdicht, leicht und handlich im Gebrauch und . . . fast unzerreissbar!

STAMM & CO, Eglisau ZH

Abtlg. Blachenfabrik

Tel. (051) 96 32 22

CONTACT

heissen die neuen WAGNER SPEZIALITÄTEN:

- Selbstklebe - Briefumschläge
- Selbstklebe - Versandtaschen
- Selbstklebe - Kanzleicouverts
- Selbstklebe - Zahltaschen



Kein Anfeuchten, keine Schwämmchen, ein kurzer Druck — und Couverts wie Taschen sind ohne Zeitverlust sauber und sicher verschlossen.

Verlangen Sie bitte Muster von

WAGNER & CIE

ZÜRICH 9/48

PAPIERWARENFABRIK